

# ALTMANNSTEINER ANZEIGER



**GEWERBEVEREIN  
ALTMANNSTEIN**

**Offizielles Informations- und Bekanntmachungsblatt  
der Marktgemeinde Altmannstein und des Gewerbevereins Altmannstein**

mit seinen Ortschaften Altmannstein | Berghausen | Biber | Breitenhill | Hagenhill |  
Hexenagger | Laimerstadt | Megmannsdorf | Mendorf | Neuenhinzenhausen | Neuses |  
Pondorf | Ried | Sandersdorf | Schafshill | Schamhaupten | Schwabstetten | Sollern |  
Steinsdorf | Stenzenhof | Thannhausen | Tettenwang | Winden



Jahrgang 10

Freitag, 11. September 2020

Nummer 3



**Bürgerbus ist in der  
Gemeinde unterwegs**

Seite 8



**Antrittsbesuch des  
neuen Landrates**

Seite 14



**Besondere Saison im  
Altmannsteiner Freibad**

Seite 20



# Raiffeisen Ware

RAIFFEISEN WAREN GMBH HALLERTAU-JURA



## Denken Sie rechtzeitig an den Winter

- Holzpellets, lose oder Sackware, 15 kg
- Heizöl, auch in Premium-Qualität
- Holzbriketts, 10 kg
- Braunkohlebriketts, 25-kg-Bündel
- Rindenmulch (fein), lose und in Sackware



Unsere Homepage  
[www.raibay.de](http://www.raibay.de)

Öffnungszeiten vom **1. 10. 2020 bis 31. 3. 2021:**  
**8 bis 12 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr**  
**Samstag ab November geschlossen**

Besuchen Sie uns, wir beraten Sie gerne.  
Sie erreichen uns unter folgender Tel.-Nr. 0 84 03/92 76-0



Di & Do: 10<sup>00</sup> - 19<sup>00</sup>, Mi & Fr: 08<sup>00</sup> - 17<sup>00</sup>

Sa: nach Vereinbarung

Telefon 09446 / 348

[www.thairesa.de](http://www.thairesa.de)



Ab 17. September unterstützt

**Friseurmeisterin**

**Patrizia**

unser Team.

Termine können  
ab sofort vereinbart werden.

Friseursalon Thairesa . Ingolstädter Str. 37 . 93336 Altmannstein



## Editorial

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die schönste Zeit des Jahres geht zu Ende. Sommer, Sonne, Urlaub, Ferien, Reisen? Wären da nicht die allzeit und überall spürbaren Einschränkungen durch das Coronavirus. Viele Heimkehrer hatten neben Reiseandenken und schönen Erinnerungen auch das Virus im Gepäck.

Die zahlreichen und beliebten Sommerfeste unserer Vereine mussten ausfallen, der Besuch unseres Freibades ist nur mit Zugangsbeschränkungen möglich, Radfahrer bevölkern unsere Straßen.

Viele Tests und die Nachverfolgbarkeit der Infektionsketten durch die Gesundheitsämter machen uns Hoffnung, vor einem zweiten Lockdown verschont zu bleiben. Gerade jetzt, wo sich unsere Wirtschaft wieder etwas erholt und unsere Kinder ins neue Schul- oder Kindergartenjahr starten.

Deshalb ist es umso wichtiger, dass wir aufeinander schauen und uns durch die Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften gegenseitig schützen.

Trotz dieser schwierigen Zeit ist in den letzten Monaten viel passiert und auf den Weg gebracht worden. Unter Einhaltung der Hygienevorschriften konnten im Rahmen des Ferienprogrammes wieder zahlreiche Veranstaltungen stattfinden. Herzlichen Dank an alle Beteiligten.

Die Pläne für die Anbauten der Kindergärten in Altmannstein und Schamhaupten sowie für die Sanierung der Schule in Pondorf sind eingereicht. Der Start des Waldkindergartens in Thannhausen ist in greifbarer Nähe.

Ein Gutachten für unsere Gemeindeflächen in Bezug auf Eignung für Freiflächenphotovoltaik ist in Auftrag gegeben.

Neue staatliche Förderungen im Bereich Freibad und Radwege eröffnen uns auch hier zusätzliche Möglichkeiten.

Ein Highlight war der Besuch unseres neuen Landrates Alex Anetsberger. Er gab uns wertvolle Tipps und Unterstützungszusagen zu den zahlreichen Vorhaben. Einen ausführlichen Artikel hierzu finden Sie in dieser Ausgabe.

Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, wünsche ich, dass sie gut erholt ins vierte Quartal 2020 starten.

Bleiben Sie gesund und achten Sie aufeinander!

Ihr

**Bernhard Arbesmeier**  
2. Bürgermeister



### Liebe Leserinnen und Leser,

zu Beginn dieses Jahres war Corona noch eine Randnotiz in den Nachrichten. Ein Virus, der in Asien grassierte und mit uns hier im Ort zunächst einmal ganz wenig zu tun hatte. Inzwischen wissen wir allzu gut: Es sollte anders kommen. Ein Lockdown, der fast die ganze Welt erfasste, geschlossene Geschäfte für uns Gewerbetreibende, Homeoffice und Kurzarbeit für viele von Ihnen.

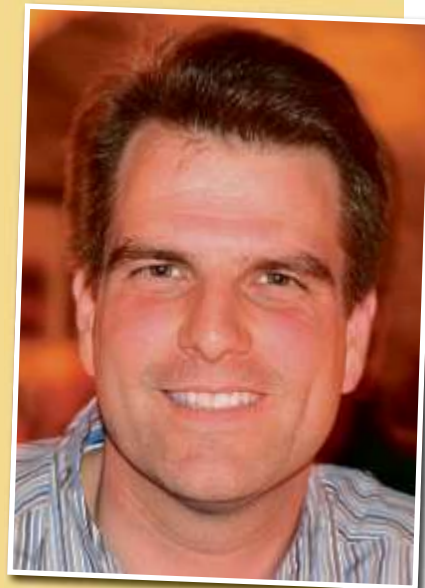
Inzwischen sind wir einen Schritt weiter: Vieles ist, wenn auch unter Auflagen, wieder möglich. Wir, die Unternehmerinnen und Unternehmer, dürfen wieder für Sie da sein. Sie dürfen wieder zu uns kommen. Und Sie tun es auch – dafür möchte ich Ihnen ganz persönlich wie auch im Namen des Gewerbevereins meinen großen Dank und meinen Respekt aussprechen. Sie haben uns die Treue gehalten und tun es hoffentlich auch weiterhin, damit wir Tag für Tag für Sie da sein können. Denn eines ist ganz klar: Ohne Sie, unsere Kunden, wären alle Vorsichts- und Hygienemaßnahmen, alle Lieferdienste und Rabattaktionen umsonst.

Deshalb bitte ich Sie jetzt, da es an der Zeit ist, in die Zukunft zu blicken, dies gemeinsam zu tun. Gemeinsam, damit unsere ansässigen Unternehmen die Chance haben, weiterzumachen. Gemeinsam, damit Sie weiterhin vor Ort all das bekommen, was Ihnen Altmannstein bisher geboten hat. Ich bin sicher: Gemeinsam können wir all das schaffen, gemeinsam stärken wir den Standort Altmannstein.

Zusammen können wir außerdem dafür sorgen, dass unsere Kinder und Jugendlichen, die in ihrer Heimat auch ihre Zukunft verbringen möchten, weiterhin attraktive Ausbildungsplätze und später eine Arbeitsstelle vor Ort finden können. Denn sicherlich kommen bei der Azubi-Börse, die der Gewerbeverein Altmannstein heuer bereits zum dritten Mal in Zusammenarbeit mit der Ignaz-Günther-Mittelschule Altmannstein organisiert, wieder viele Kontakte zwischen Unternehmen und Bewerbern zustande, die später in eine Ausbildung vor Ort münden.

Ich wünsche Ihnen und uns allen alles Gute – bleiben Sie gesund und bleiben Sie Ihren Unternehmen vor Ort treu!

**Thomas Riegelsberger**  
1. Vorsitzender  
Gewerbeverein  
Altmannstein



## Was erledige ich wo?

**Abbruch von Gebäuden,**  
Rathaus, 094 46/90 21-13

**Abfallberater,**  
Residenzplatz 1, Landratsamt Eichstätt,  
08 24 21/70-2 95

**Abwasserbeseitigung,**  
Rathaus, 094 46/90 21-13, -17

**Altenpflege Altenheim  
„Maria Rast“,**  
Mathias-Bauer-Straße 14,  
Altmannstein, 094 46/6 57

**Agentur für Arbeit,**  
Weißenburger Str. 17, 85072 Eichstätt,  
08 00/4 55 55 00

**Amt für Landwirtschaft  
und Ernährung,**  
Auf der Schanz 43 a,  
85049 Ingolstadt, 08 41/31 09-0

**Amtsgericht,**  
Neubaustraße 8,  
85049 Ingolstadt, 08 41/31 20

**An-, Ab- und Ummeldung,**  
Rathaus, 094 46/90 21-18

**Anmeldung zur  
Eheschließung,**  
Rathaus, 094 46/90 21-14

**Ausländerangelegenheiten,**  
Landratsamt Eichstätt  
Dienstleistungszentrum Lenting  
Bahnhofstr. 16, 0 84 21/70-0

**Bauangelegenheiten**  
Rathaus, 094 46/90 21-13,

**Bayer. Bauernverband,**  
Viehmarktplatz 7,  
85049 Ingolstadt, 08 41/49 29 40

**Beglaubigungen,**  
Rathaus, 094 46/90 21-18

**Behindertenausweis,**  
Rathaus, 094 46/90 21-18

**Bestattungswesen,**  
Rathaus, 094 46/90 21-14

**Caritas-Sozialstation,**  
Schlehensteinstraße 2 a,  
85092 Kösching, 08456/9883-0

**Eheschließungen,**  
Rathaus, 094 46/90 21-14

**Energieversorgung,**  
E.ON, Lupburger Straße 19,  
92331 Parsberg, 094 92/9 50-0

**Finanzamt,**  
Residenzplatz 8, 85072 Eichstätt,  
08 42 1/60 07-01

**Fischereischeine,** Rathaus,  
094 46/90 21-14

**Forstamt,**  
Forstamtstraße 6,  
85290 Geisenfeld, 08 45 2/7 20 60

**Fremdenverkehr,**  
Rathaus, 094 46/90 21-0

**Friedhofsverwaltung,**  
Rathaus, 094 46/90 21-14

**Führerschein (Anträge),**  
Rathaus, 094 46/90 21-18

**Führungszeugnis,**  
Rathaus, 094 46/90 21-18

**Fundbüro,**  
Rathaus, 094 46/90 21-0

**Gesundheitswesen,**  
Gesundheitsamt im LRA Eichstätt,  
08 42 1/9 89 90

**Gewerbeanmeldung/  
-abmeldung,**  
Rathaus, 094 46/90 21-14

**Gewerbsteuer,**  
Rathaus, 094 46/90 21-14

**Grundsteuer,**  
Rathaus, 094 46/90 21-14

**Handwerkskammer für  
München und Oberbayern,**  
Max-Joseph-Straße 2,  
80333 München, 089/51 14-0

**Hausnummern,**  
Rathaus, 094 46/90 21-14

**Jagdscheine,**  
Rathaus, 094 46/90 21-14

**Kasse,**  
Rathaus, 094 46/90 21-12

**Kfz-Zulassung,**  
Landratsamt Eichstätt  
Dienstleistungszentrum Lenting  
Bahnhofstr. 16, 0 84 21/70-0

**Kinderreisepässe,**  
Rathaus, 094 46/90 21-18

**DRV Bayern Süd,**  
Thomas-Dehler-Straße 3,  
81737 München, 089/67 81-0

**Landgericht,**  
Auf der Schanz 37,  
85049 Ingolstadt, 08 41/3 12-0

**Landratsamt,**  
Eichstätt,  
Dienstleistungszentrum Lenting  
Bahnhofstr. 16, 0 84 21/70-0

**Meldebescheinigungen,**  
Rathaus, 094 46/90 21-18

**Müllabfuhr,**  
Rathaus, 094 46/90 21-17

**Namensänderung,**  
Rathaus, 094 46/90 21-14

**Notariat,**  
Hauptstraße 33, 92339 Beilngries,  
08461/2 23

**Pachtwesen,**  
Rathaus, 094 46/90 21-19

**Passangelegenheiten,**  
Rathaus, 094 46/90 21-18

**Polizeiinspektion,**  
Eichstätter Straße 3,  
92339 Beilngries, 084 61/6 40 30

**Rentenangelegenheiten,**  
Rathaus, 094 46/90 21-14

**Rundfunkgebührenbefreiung,**  
Rathaus, 094 46/90 21-12

**Schulamt,**  
Ostenstraße 31 a,  
85072 Eichstätt, 08 42 1/97 94-0

**Sozialhilfe,**  
Rathaus, 094 46/90 21-18

**Spenden-  
bescheinigungen,**  
Rathaus, 094 46/90 21-12

**Straßenbauamt,**  
Paradeplatz 2, 85049 Ingolstadt,  
08 41/3 13-0

**Tierkörperbeseitigung,**  
Am Heidweiher 3,  
91710 Gunzenhausen, 098 31/90 44

**Urkunden,**  
Rathaus, 094 46/90 21-14

**Verkehrsrechtliche  
Anordnungen,**  
Rathaus, 094 46/90 21-15

**Vermessungsamt,**  
Rechbergstraße 8,  
85049 Ingolstadt, 08 41/93 59-0

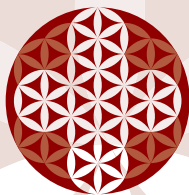
**Wasserversorgung,**  
Wasserzweckverband  
Altmannstein, Taubental 1,  
Altmannstein, 094 46/91 00 25,

**Wasserwirtschaftsamt,**  
Auf der Schanz 26,  
85049 Ingolstadt, 08 41/37 05-0

**Wohngeld,**  
Rathaus, 094 46/90 21-18

### Öffnungszeiten der Gemeinde Altmannstein:

Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr · Donnerstag: 13.00 bis 17.30 Uhr



# Bestattungen Adamczyk

## Tradition mit Würde seit 1987

Alle Bestattungsarten • Überführungen weltweit • Tag und Nacht dienstbereit • Bestattungsvorsorge

**Kelheim** Ludwigstr. 8 • **24 Std-Tel 09441 2251**

**Tettenwang** Schulstr. 12 • **24 Std-Tel 09446 561**

**Riedenburg** Mühlstr. 20 • **24 Std-Tel 09442 9069640**



## Wertstoffhof Altmannstein

### Öffnungszeiten:

Mittwoch 14.00–17.00 Uhr  
Samstag 09.00–12.00 Uhr



Hier stehen Container bereit für Aluminium, Weißblech, Altglas, Styropor, Haushaltsfolien, Haushaltsschrott, Elektrogeräte, Eisen, DVDs, CDs, Flaschenkorken, Tonerpatronen und Batterien (keine Autobatterien). Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Abfallfibel des Landkreises Eichstätt.

## Kompostieranlage Berghausen

### Öffnungszeiten:

Mittwoch 16.00–18.00 Uhr  
Samstag 09.00–13.00 Uhr



Bis November hat die Kompostieranlage Berghausen wieder jeden Mittwoch und Samstag geöffnet. Hier können Grüngutabfälle wie Rasenschnitt, Häckselgut sowie kompostierbare Materialien entsorgt werden.

## Notfallnummern für Bereitschaftsdienste von Wasserzweckverband und Kläranlage

Die Bereitschaftsdienste des Wasserzweckverbandes und der Kläranlage Altmannstein sind bei Notfällen am Wochenende unter folgenden Nummern erreichbar:  
**Wasserzweckverband Altmannstein: 0 94 46/91 00 25**  
**Kläranlage Altmannstein: 01 71/3 04 87 89 od. 0 94 46/91 94 05**

## GRABMÄLER – STEINBILDHAUEREI



### KARL BUCHNER GRABMALGESTALTUNG

85104 PFÖRRING  
MITTERSTEIGWEG 12  
TEL. 0 84 03/2 50  
karlbuchner@arcor.de



## Öffnungszeiten Rathaus

Das Rathaus des Marktes Altmannstein ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

- ▶ Montag 8.00–12.00 Uhr
- ▶ Dienstag 8.00–12.00 Uhr
- ▶ Mittwoch 8.00–12.00 Uhr
- ▶ Donnerstag 8.00–12.00 Uhr, 13.00–17.30 Uhr
- ▶ Freitag 8.00–12.00 Uhr

Die Bürgerinnen und Bürger des Marktes Altmannstein können auch telefonisch mit der jeweiligen Dienststelle der Marktverwaltung in der Zeit zwischen 13 Uhr und 16 Uhr Termine zur Erledigung ihrer Angelegenheiten vereinbaren, wenn sie dazu zu den normalen Öffnungszeiten aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit verhindert sind.

## Wichtige Rufnummern bei Bedarf

**+** **Telefon-Notruf 112** Integrierte Rettungsleitstelle  
Feuerwehr | Rettungsdienst

**Klinik Kösching**  
Krankenhausstraße 19,  
85092 Kösching  
☎ Tel. 0 84 56/71-0

**Allgemeinarzt  
Markus Ott**  
Bahnhofstraße 8,  
93336 Altmannstein  
☎ Tel. 0 94 46/6 84

**Goldbergklinik Kelheim**  
Traubenweg 3,  
93309 Kelheim  
☎ Tel. 0 94 42/7 02-0

**Allgemeinärzte  
Dres. Sabine und  
Michael Würdehoff**  
Bahnhofstraße 8,  
93336 Altmannstein  
☎ Tel. 0 94 46/12 84

**Klinikum Ingolstadt**  
Krumenauerstraße 25,  
84049 Ingolstadt  
☎ Tel. 08 41/88 00

**+** **Ärztl. Bereitschaftsdienst** ☎ 116 117  
www.116117info.de bundesweit einheitliche kostenlose Rufnummer

**Physiotherapeutische  
Praxis Helmut Bauer**  
Am Marktplatz 8  
93336 Altmannstein  
☎ 0 94 46/91 85 37

**Physiotherapeutische  
Praxis Jörg Müller**  
Bahnhofstraße 8  
93336 Altmannstein  
☎ 0 94 46/91 87 20

**(Augen-)Ärztlicher Bereitschaftsdienst**   
☎ 0 18 05/19 12 12 12 Cent/Minute

**Zahnarzt Dr. Fedor Rhil**, Riedenburger Straße 1, 93336 Altmannstein ☎ 0 94 46/23 23

**Zahnärztlicher Notdienst**   
In Bayern gibt es am Wochenende einen zahnärztlichen Notdienst. Wenn Sie wissen möchten, welcher Zahnarzt in ihrer Nähe am Wochenende Notdienst hat, schauen Sie einfach auf die Internetseite [www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de)

▶ **Mariahilf-Apotheke Inh. Dr. Jens Köhler**  
Riedenburger Straße 6, 93336 Altmannstein ☎ 0 94 46/10 41

**Apothekennotdienst** ☎ 0800/0022833  
www.apotheke.com kostenlose Rufnummer a.d. Festnetz

**Tierarzt Dr. Gerhard Bader**, Apianstraße 8, 93336 Altmannstein ☎ 0 94 46/21 11

**Polizei 110**  
www.polizei.bayern.de

**Feuerwehr 112**  
www.feuerwehr.de

**Postagentur Altmannstein** ☎ 0 94 46/12 15  
Riedenburger Straße 12, 93336 Altmannstein





# Bezahlen mit dem SchambachTALER

**Währung aus der Region für die Region:  
Mit dem Schambachtaler bleibt der Euro im Ort**

Altmannstein (ubs) Ende 2016 hat der Gewerbeverein Altmannstein den Schambachtaler als neue „Währung“ aus der Region für die Region präsentiert. Inzwischen sind die praktischen Gutscheine bereits fleißig verschenkt und auch ausgegeben worden. Die Region gewinnt mit dem Schambachtaler doppelt: Zum einen macht er das Schenken leichter und zum anderen bleibt der Euro im Ort. Das freut die Bürger und die Gewerbetreibenden gleichermaßen.

## Perfekte Geschenkidee

Ob Ostern, Weihnachten, Geburtstag, Jubiläum oder einfach nur als Dankeschön für einen lieben Menschen: Wer nach einem praktischen, sinnvollen Geschenk sucht, das garantiert jeder brauchen kann, der muss nicht lange überlegen, denn die Gutscheine sorgen bei allen Heimatverbundenen für Freude. Und sie kommen bei den Altmannsteinern bestens an – keine zwei Jahre nach der Einführung waren schon so viele Schambachtaler ausgegeben, dass bereits ein Nachdruck nötig wurde. Bei dieser Gelegenheit



hat die beliebte „Regionalwährung“ auch ein neues, frisches Layout erhalten.

„Unsere Schambachtaler können bei allen Mitgliedern des Gewerbevereins eingelöst werden“, erklärt Gewerbevereinsvorsitzender Thomas Riegelsberger. „So kann daraus beispielsweise ein schönes Essen werden oder ein Einkauf in einem der örtlichen Geschäfte. Auch für das Begleichen von Rechnungen unserer Handwerker können sie verwendet werden – das perfekte Geschenk also!“ Teilleistungen der praktischen Gutscheine sind leider nicht möglich, denn das wäre in den einzelnen Geschäften schwer umzusetzen. Aber dafür kann der Schambachtaler in der Raiffeisenbank Altmannstein auch in Euro umgetauscht werden.

Zehn Schambachtaler entsprechen dabei 10 Euro. „So wird der Schambachtaler tatsächlich zu einer echten, regionalen Währung“, findet Thomas Riegelsberger.

## Unterstützung der regionalen Wirtschaft

Wer Schambachtaler kauft und verschenkt, sorgt nicht nur für eine gelungene Überraschung, sondern unterstützt damit auch die Wirtschaft vor Ort, denn jeder Euro bleibt in der Großgemeinde und stärkt den Standort Altmannstein. Der Schambachtaler hat einen festen Wert von 10 Euro und ist in der Marktgemeinde und in der Raiffeisenbank Altmannstein erhältlich.

Alle Mitglieder des Gewerbevereins Altmannstein, bei denen mit der „Regionalwährung“ bezahlt werden kann, sind auf jedem Exemplar abgedruckt.



## Teilnehmende Altmannsteiner Fachgeschäfte:

### ÄRZTE, APOTHEKEN, GESUNDHEIT

Freecross Altmühltal, Rupert Schmidt  
Naturheilpraxis Stephanie Binkert  
Forscht Hören und Sehen  
Mariahilf-Apotheke, Dr. Jens Köhler  
Fitnessstudio by Oliver Riess  
Naturheilpraxis Gabi Stark  
Wellness- und Transformations-  
therapeutin Anja Hengl-Vik

### FINANZEN & VERSICHERUNGEN

Allianz Generalvertretung, Rainer Banzer  
Raiffeisenbank Altmannstein  
Kreissparkasse Kelheim  
Steuerkanzlei Sandra Mühl  
Steuerberatung Bernhard Winkler

### DIENSTLEISTUNGEN

DOHN Werbung . Dohn & Frey GmbH  
Donau Immobilien GmbH, Hans Hirmer  
GrasMedia Kreativbuero, Jens-U. Gras  
Hecker Handels GmbH  
Gabriele Veit –  
Werbeagentur & Druckvorstufe

### GARTEN & HAUS

Blumen Riedel GbR  
Holzmarkt & Gartenwelt  
Riegelsberger e.K.  
Raumausstattung Sieber  
Max Zwickl e.K.  
Erdbau Franz  
Lagerhaus L. Koch

### GASTRONOMIE & BRAUEREIEN

Restaurant „Delphi“  
Gasthaus „Zur Klause“, Sollern  
„Zur alten Brauerei“, Hexenagger  
Landgasthof „Zum Gaulwirt“, Tettenwang  
Schlossbrauerei „de Bassus“  
Landgasthof Neumayer  
Schlagbauer GmbH, Sandersdorf  
Schlossgaststätte & Metzgerei Schmid  
Landgasthof Wild, Hagenhill  
Kochschule „Kostprobe“, Ulrike Baer

### HANDWERK

Altmannsteiner Gold- & Silberschmiede  
Bauunternehmen Eichenseer e.K.  
Friseur Haarglanz, Veronika Besl  
Metallbau Robert Betz  
Bucher + Kelch GmbH  
Malerfachbetrieb Eckerlein

### Schuh- und Lederwerkstatt

Geiger-Thumann  
Malerbetrieb Kaindl  
W. Klein GmbH, Nußhausen  
Schreinerei im Schloss, Manfred König  
Kalkbrennerei Körndl  
Alfons Kraus GmbH  
Friseursalon Kreutzer  
Besenbinder Hans Küsters  
Mack Fenster und Türen  
Friseursalon „Thaires“  
Bau- und Möbelschreinerei Michael Petz  
Schlosserei Pritschet  
Elektrotechnik Ramsauer  
Schels GmbH  
Malerfachbetrieb Werner Schmid  
Sanitärinstallation Schmidtner  
Tor-Tür-Antriebstechnik Schubert  
Spenglerei & Dachdecker Tischner GmbH  
Schreinerei Treffer, Franz Treffer  
Wiegel Feuerverzinken GmbH  
Max Zehentbauer GmbH

### LEBENSMITTEL

Bäckerei Grundei  
Metzgerei Kloiber  
Frischemärkte Kubitzky KG  
Metzgerei Streitberger

### REISEVERANSTALTER

Bäumli-Reisen GmbH & Co. KG  
Hengl-Reisen

### RUND UMS FAHRZEUG

Autohaus Rudzki GmbH  
Autohaus Busch  
Faulstich Bagger- & Fuhrunternehmen  
Autohaus Faulstich  
Kfz-Lackiererei Kryschak  
Autoservice + Landtechnik Schneider,  
Berghausen  
Autohandel Spragalla  
MS Autoservice + Autohandel GmbH,  
M. Stopfer  
Agrar & Logistik GmbH, Rainer Wagner

### SONSTIGES

Forstdienstleistung Gerhard Euringer  
Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH  
Gemeinde Altmannstein, Bürgermeister  
Norbert Hummel  
Kaufhaus Körndl  
Raiffeisen-BayWa Waren GmbH  
Geschenkboutique Schels  
Thermomix Repräsentantin, Sonja Eberl  
Werbeglobus Schneider  
Karla Werthammer  
EDV-Beratung Wolfsfellner

# Bürgerbus- und Seniorenbus im Einsatz

Seit Februar ist der neue Bus im Gemeindebereich unterwegs / Auch individuelle Fahrten möglich

**Altmannstein (az)** Seit Februar 2020 ist der Bürger- und Seniorenbus des Marktes Altmannstein – mit einer coronabedingten Unterbrechung – im Gemeindebereich unterwegs. Aktuell läuft der Busbetrieb unter Einhaltung der geltenden Hygienemaßnahmen. Der Fahrplan ist über die Homepage des Marktes Altmannstein und des Vereins Würde im Alter e.V. abrufbar. Zusätzlich zum aktuellen Angebot gemäß Fahrplan, werden künftig auch individuelle Fahrten für Personengruppen z.B. zum Einkaufen, angeboten. Hierzu sollen sich z.B. aus einem Ort mindestens vier Personen finden, die ein gemeinsames Ziel haben. Die Fahrtkosten werden in diesem Fall nach Kilometern und Fahrzeit auf Selbstkostenbasis verrechnet. Interessierte können sich beim Koordinator Josef Steinbichler (Telefon 0176 / 73516885) oder beim Vorsitzenden

des Vereins Würde im Alter e.V. Bernhard Arbesmeier (Telefon 0176 / 75606846) melden. Der Bus ist ein Gemeinschaftsprojekt der Marktgemeinde Altmannstein und des Vereins Würde im Alter e.V.. Die Anschaffung des Busses wurde durch die Regierung von Oberbayern gefördert. Den Trägern war es wichtig, dass die Fahrpreise im Sinne der Bürger niedrig gehalten werden. Deshalb wurde im Gemeindebereich nach Sponsoren gesucht, die mit ihrem Engagement einen Großteil der laufenden Kosten abdecken. Die Sponsoren sind sich einig, dass sie diese gute Sache für die Bürger unserer Gemeinde gerne unterstützen. Das tun sie mit 500 bzw. 1.000 Euro pro Jahr. Die Laufzeit beträgt 6 Jahre. Wie auf dem Bild zu sehen ist, ist noch eine Sponsorenfläche frei. Interessierte können sich gerne melden.



1. Bürgermeister des Marktes Altmannstein Norbert Hummel, Erna Gschrey als Vertreterin der Firma Wohnbau Martin Gschrey Pondorf, Manfred Stopfer von MS Autoservice, Autohandel Pondorf; Claudia Kraus als Vertreterin der Firma Alfons Kraus Heizung, Sanitär, Solar, Lüftung, Direktor Thomas Buchner von der Raiffeisenbank Riedenburg Lobsing e.G, Michael Petz von Petz Holzhandwerk Altmannstein und 2. Bürgermeister und Vorsitzender des Vereins Würde im Alter, Bernhard Arbesmeier.

Fotos: az

## ROUTE OST



Kindergartenbus Route Ost	Morgen	Mittag
Hexenagger BHST	07:35	12:39
Tettenwang Gasthaus Forster	07:40	12:34
Laimerstadt Gasthaus Weiss	07:44	12:31
Ried Schulbushaltestelle	07:47	12:28
Hagenhill BHST	07:53	12:22
Schwabstetten Sandlagerhalle	07:55	12:20
Altmannstein Marktplatz	08:00	12:15
Altmannstein Taubental	08:03	12:12
Altmannstein Kindergarten	08:10	12:05

Route Ost	Mittag	Abend
Altmannstein BHST Einfahrt Schule	11:00	16:00
Altmannstein BHST Marktplatz	11:02	16:02
Altmannstein Bahnhofstr. 8 (Ärzte)	11:03	16:03
Altmannstein BHST Taubental	11:04	16:04
Berghausen BHST	11:07	16:07
Hexenagger Ausfahrt Riegelsberger	11:10	16:10
Hexenagger Friedhof	11:11	16:11
Tettenwang BHST Sternstr. Gaulwirt	11:14	16:14
Laimerstadt BHST Gasthaus Weiss	11:17	16:17
Ried BHST	11:20	16:20
Hagenhill BHST	11:25	16:25
Schwabstetten Lindenbaum	11:28	16:28

## ROUTE SÜD



Route Süd	Morgen	Mittag	Abend
Altmannstein BHST Einfahrt Schule	07:05	11:35	16:35
Altmannstein BHST Marktplatz	07:06	11:36	16:36
Altmannstein Bahnhofstr. 8 (Ärzte)	07:07	11:37	16:37
Altmannstein BHST Taubental	07:08	11:38	16:38
Sollern BHST	07:10	11:40	16:40
Neuenhinzenhausen BHST	07:12	11:42	16:42
Sandersdorf BHST Marienplatz	07:15	11:45	16:45
Sandersdorf BHST Siedlung	07:17	11:47	16:47
Steinsdorf BHST Kreisel	07:21	11:51	16:51
Mendorf BHST Feuerwehrhaus	07:25	11:55	16:55
Biber BHST Einfahrt	07:27	11:57	16:57
Viehhausen BHST	07:30	12:00	17:00
Altmannstein Supermarkt	07:34	12:04	17:04
Altmannstein Bahnhofstr. 8 (Ärzte)	07:36	12:06	17:06
Altmannstein BHST Marktplatz	07:37	12:07	17:07

## ROUTE WEST



Route West	Morgen	Mittag	Abend
Altmannstein BHST Einfahrt Schule	07:40	12:10	17:10
Altmannstein BHST Marktplatz	07:41	12:11	17:11
Altmannstein Bahnhofstr. 8 (Ärzte)	07:42	12:12	17:12
Altmannstein BHST Taubental	07:43	12:13	17:13
Sollern BHST	07:44	12:14	17:14
Schafshill BHST Seestüberl	07:49	12:19	17:19
Thannhausen BHST Kirche	07:53	12:23	17:23
Neuses BHST Kirche	07:57	12:27	17:27
Pondorf BHST Feuerwehrhaus	08:00	12:30	17:30
Winden Abzweigung Breitenhill	08:03	12:33	17:33
Breitenhill BHST	08:05	12:35	17:35
Megmannsdorf BHST	08:08	12:38	17:38
Pondorf Kirche	08:11	12:41	17:41
Schamhaupten BHST Hundertwasser	08:16	12:46	17:46
Sandersdorf BHST Marienplatz	08:19	12:49	17:49
Neuenhinzenhausen Bushaltestelle	08:22	12:52	17:52
Sollern BHST	08:24	12:54	17:54
Altmannstein BHST Taubental	08:26	12:56	17:56
Altmannstein Bahnhofstr. 8 (Ärzte)	08:27	12:57	17:57
Altmannstein BHST Marktplatz	08:28	12:58	17:58
Altmannstein BHST Einfahrt Schule	08:30	13:00	18:00





Neues gibt es ab sofort für die kleinen Leseratten in der Bücherei Altmannstein zu bestaunen: Die Kinderecke wurde mit einem Lesehäuschen ausgestattet und bietet ab sofort einen gemütlichen Rückzugsraum zum Schmökern. Und damit allen großen und kleinen Bücherfreunden der Lesestoff nicht ausgeht, wird es bald auch wieder eine Vielzahl an neuen Medien geben.

Zum Schutz aller Leser und Mitarbeiter ist die Bücherei Altmannstein in der Mühlgasse 3 allerdings derzeit nur sonntags von 10 bis 12 Uhr geöffnet, wobei jeweils nur vier Personen gleichzeitig eingelassen werden.

Foto: az



Zweckverband zur

**WASSERVERSORGUNG**  
der Altmannsteiner Gruppe

Für unseren Zweckverband suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte

**Fachkraft für Wasserversorgung (m/w/d)**

oder einen

**Gas- und Wasserinstallateur (m/w/d)**

oder einen

**Elektroinstallateur (m/w/d)**

oder eine Fachkraft mit vergleichbarer technischer Ausbildung.

Führerschein Klasse BE wird vorausgesetzt. Das Aufgabengebiet umfasst den technischen Betrieb des Wasserwerkes, insbesondere die Überwachung und Kontrolle der Wasserversorgungsanlagen, Behebung von Rohrbrüchen und Rohrnetzbau im kleineren Umfang.

Die Stelle erfordert eine Fachkraft mit Einsatzbereitschaft, Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein und Flexibilität. Dabei sind Kenntnisse in der EDV unabdingbar.

Wegen des zu leistenden Bereitschaftsdienstes ist es zwingend erforderlich, den Wohnsitz, spätestens nach Ablauf der Probezeit, im Versorgungsgebiet oder der näheren Umgebung zu nehmen.

Wir bieten einen krisensicheren Arbeitsplatz und eine leistungsgerechte Bezahlung nach Tarifvertrag mit den im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Fanderl unter Tel. 0 94 46/91 00 25 oder per E-Mail: fanderl@zwa-online.de zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Bitte senden Sie diese mit den üblichen Unterlagen **bis spätestens 30.09.2020** an den

**Zweckverband zur Wasserversorgung der Altmannsteiner Gruppe,  
z. H.: Herr Fanderl, Taubental 1, 93336 Altmannstein**

## Impressum

# ALTMANNSTEINER ANZEIGER

Offizielles Informations- und Bekanntmachungsbild der Marktgemeinde Altmannstein und des Gewerbevereins Altmannstein

**Herausgeber:** Marktgemeinde Altmannstein, Marktplatz 4, 93336 Altmannstein, Tel. 0 94 46/90 21-0, Fax 0 94 46/90 21-21, und Gewerbeverein Altmannstein, Thomas Riegelsberger, Ludwig-Riegelsberger-Platz 2, 93336 Hexenagger, Tel. 0 94 42/16 90

**Verlag:** Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt Tel. 08 41/96 66-6 40, Fax 08 41/96 66-6 44

**Redaktion:** Bernhard Meyer, Bernhard Hegenberger, Hans Schmied, Klaus Heining, Ulrike Seitz

**Bilder:** Bernhard Meyer, Bernhard Hegenberger, Hans Schmied, Klaus Heining, Colourbox, Susanne Lamprecht, Gewerbeverein Altmannstein, Gemeinde Altmannstein, GrasMedia

**Anzeigen:** Margit Regner, Verlag Bayerische Anzeigenblätter, Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt, Tel.: 0841/9666-638, E-Mail: margit.regner@iz-regional.de

**Satz:** CSI ComputerSatz GmbH Ingolstadt Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt

**Auflage:** 3.400 Exemplare

Der Altmannsteiner Anzeiger erscheint vierteljährlich. Verteilung an jeden erreichbaren Haushalt der Großgemeinde Altmannstein und Mindelstetten. Zurzeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 1.3.2011.

Die nächste Ausgabe erscheint am 27. November 2020.

## Durchführung der Ortssprecherwahlen für die Wahlperiode 2020–2026

in verschiedenen Gemeindeteilen ist als Vertreter der Bürgerschaft ein Ortssprecher bzw. eine Ortssprecherin für die Wahlperiode 2020 - 2026 zu wählen. Bedingt durch die Ausgangssperre und die Auflagen der Corona-Pandemie finden diese Wahlen im Gegensatz zu den gewohnten Wahlterminen 3–4 Monate verspätet statt.

Für die Versammlungen wurden folgende Termine festgelegt:

### Mendorf

**am Sonntag, 27. September 2020 um 10.00 Uhr  
im Johann Simon Mayr- Dorfgemeinschaftshaus  
in Mendorf**

### Laimerstadt & Ried

**am Samstag, 03. Oktober 2020 um 17.30 Uhr  
am Vorplatz zum Sportheim in Ried**

### Hexenagger

**am Sonntag, 04. Oktober 2020 um 10.00 Uhr  
am Vorplatz zum Feuerwehrhaus in Hexenagger**

Sie werden hierzu herzlich eingeladen.

Zur Vermeidung von Infektionen war es erforderlich, ein auf die jeweiligen Örtlichkeiten abgestimmtes Schutz- und Hygienekonzept für den Ablauf der Versammlung zu erarbeiten. Wir bitten um das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung und um die Einhaltung der erforderlichen Mindestabstände.

# VHS Beilngries: Beginn des Herbstsemesters 2020

Herbstprogramm erscheint dieses Jahr erstmals nur online

Außergewöhnliche Situationen erfordern außergewöhnliche Handlungen: Aufgrund der Ungewissheit, ob im Herbst wieder verschärfte Einschränkungen durch eine zweite Coronawelle notwendig sind und wie diese aussehen werden, hat die Volkshochschule Beilngries ihr Programm auf der Homepage [www.vhs-beilngries.de](http://www.vhs-beilngries.de) veröffentlicht. Dieses wird nach und nach je nach aktueller Situation ergänzt.

Anmeldungen erfolgen über die Homepage, telefonisch unter 08461/266 oder per E-Mail an [bildung@vhs-beilngries.de](mailto:bildung@vhs-beilngries.de).

Kurse für die Außenstelle Altmannstein mit Kursbeginn im September/Oktober

► **T-94200 Hatha-Yoga**, ab Mittwoch, 23.09.2020, 17.45 - 19.15 Uhr, 10x, Referentin: Manuela Leinthal  
Hatha-Yoga ist das Praktizieren von Körperübungen (Asanas). Ha bedeutet wörtlich Sonne, tha-Mond und bezieht sich auf das Gleichgewicht der Gegensätze. Die Übungen nehmen den ganzen Menschen in Anspruch und wirken umgekehrt auf ihn als Gesamtheit. Körper, Geist und Seele werden stimuliert. Die positiven Effekte eines regelmäßigen und ausgewogenen Trainings sind innerlich und äußerlich bemerkbar. Man fühlt sich weniger schlapp, die Muskulatur wird gekräftigt und der Kreislauf trainiert. Hatha-Yoga ist Energiearbeit mit dem Körper durch gelenkte Atmung, Meditation, Entspannung und körperliche Betätigung in Form von Asanas. Hatha -Yoga ist für jeden Fitnesslevel und jede Altersgruppe geeignet. Es ist ratsam, mindestens zwei Stunden vor dem Kurs nichts mehr zu essen (ggf. leichte Kost). Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Matte und eine Decke (ggf. Socken und Kissen).

► **T-94210 Hatha-Yoga**, ab Mittwoch, 23.09.2020, 19.30 - 21.00 Uhr, 10x, Referentin: Manuela Leinthal  
Hatha-Yoga ist das Praktizieren von Körperübungen (Asanas). Ha bedeutet wörtlich Sonne, tha-Mond und bezieht sich auf das Gleichgewicht der Gegensätze. Die Übungen nehmen den ganzen Menschen in Anspruch und wirken umgekehrt auf ihn als Gesamtheit. Körper, Geist und Seele werden stimuliert. Die positiven Effekte eines regelmäßigen und ausgewogenen Trainings sind innerlich und äußerlich bemerkbar. Man fühlt sich weniger schlapp, die Muskulatur wird gekräftigt und der Kreislauf trainiert. Hatha-Yoga ist Energiearbeit mit dem Körper durch gelenkte Atmung, Meditation, Entspannung und körperliche Betätigung in Form von Asanas.

Hatha -Yoga ist für jeden Fitnesslevel und jede Altersgruppe geeignet. Es ist ratsam, mindestens zwei Stunden vor dem Kurs nichts mehr zu essen (ggf. leichte Kost).

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Matte und eine Decke (ggf. Socken und Kissen).

► **T-94620 Zumba (Sandersdorf)**, ab Donnerstag, 10.09.2020, 18.00 - 19:00 Uhr, 14x, Referentin: Barbara Burzler  
Lass dich verführen von lateinamerikanischen Salsa, Bachata und Merengue Rhythmen! Oder power dich bei Reggaeton und Samba richtig aus! Du wirst merken, dass Zumba nicht nur Sport ist, sondern auch etwas für deine Seele, dein Wohlbefinden und dein Körpergefühl, gut um alles andere um dich herum zu vergessen!

► **T-94700 Bodyfit**, ab Montag, 05.10.2020, 19.30 - 20.30 Uhr, 10x, Referentin: Walburga Siegl  
Mit Spaß und Bewegung dem Körper etwas Gutes tun. Mit einer



**EINKAUFSERLEBNIS**  
auf über 3000 qm

92345 Dietfurt - Tel. 08464/60101-0  
Bahnhofstraße 51 - [www.wittl.de](http://www.wittl.de)

## OBERGESCHOSS

**FAHRRÄDER**  
FAHRRADZUBEHÖR  
FAHRRADBEKLEIDUNG  
FREIZEIT-BEDARF  
HEIMSPORT  
FAHRRADVERLEIH

## ERDGESCHOSS

**HAUSHALTSWAREN**  
GESCHENKE  
GLAS - PORZELLAN  
ELEKTROKLEINGERÄTE  
NÄHMASCHINEN mit  
Kurzwaren und Wolle  
SCHREIBWAREN - BÜCHER  
SCHULTASCHEN  
LEDERWAREN  
SPIELWAREN  
BASTELN

## UNTERGESCHOSS

**BAU- UND FACHMARKT**  
WERKZEUGE  
FARBMISCHANLAGE  
AUTOZUBEHÖR  
SICHERHEIT - Schlüsselfertigung  
**GARTENABTEILUNG**  
SÄMEREIEN - PFLANZENSCHUTZ  
GARTENMÖBEL  
FREIZEIT - CAMPING  
TIERBEDARF - LANDWIRTSCHAFT  
WEBER-SHOP

**Einkaufen in der Region – damit Sie auch weiterhin gut in Ihrer Nähe einkaufen können!**

## ENTSORGUNG

Müll, Bauschutt, Papier, Holz, Eternit, Wurzelstöcke, Gartenabfälle, Asphalt usw.

### ANKAUF

Schrott & Metalle

### ALTAUTO ENTSORGUNG



### BÜRO/FIRMENGELÄNDE

Mittersteigweg 16  
85104 Pförring

## KOMMUNIKATION

Telefon 08403/530  
Telefax 08403/1386  
[info@entsorgungsfachbetrieb-oblinger.de](mailto:info@entsorgungsfachbetrieb-oblinger.de)

**NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:**  
MONTAG-FREITAG 7.30 - 12 UHR  
UND 13 - 16.30 UHR

JEDEN 1. SAMSTAG  
IM MONAT VON  
8 - 12 UHR



[www.entsorgungsfachbetrieb-oblinger.de](http://www.entsorgungsfachbetrieb-oblinger.de)

Mischung aus Ausdauer- und Krafttraining wird in diesen Stunden der Körper fit und gesund gehalten. Das Trainingsprogramm für den ganzen Körper beginnt mit einem Warm-up zu fetziger Musik, um das Herz-Kreislauf-System anzuregen. Anschließend wird durch das Ansprechen gezielter Muskelgruppen der ganze Körper geformt. Durch verschiedene Methoden im Ausdauer- und Kraftausdauerbereich wird der Stoffwechsel zusätzlich angeregt. Abschließend erfolgt ein Dehnen der beanspruchten Muskelgruppen.

- **T-95161 Seifen selbst gemacht**, Samstag, 10.10.2020, 13.30 - 16.30 Uhr, 1x, Ignaz-Günther-Grund- und Mittelschule Altmannstein, Mehrzweckraum, Referentin: Katharina Kreuzer  
Selbst gemachte Naturseifen sind außergewöhnliche Pflegeprodukte. Sie sind frei von zweifelhaften industriellen Zutaten, vielseitig gestaltbar und verwendbar. Seife selber machen macht nicht nur super viel Spaß, sondern ist auch einfacher als man denkt. Die meisten Zutaten dafür findet man bereits in seiner Küche. Im Kurs stellen die Teilnehmer ihre individuellen Seifen mittels des Kaltprozessverfahrens her.

Bitte mitbringen: leere Joghurtbecher (falls vorhanden), ein möglichst langärmeliges Hemd, T-Shirt oder Ähnliches, welches schmutzig werden darf, Schachtel für den Nachhausetransport. Eigenes Duftöl und/oder getrocknete Blüten können mitgebracht werden, im Kurs wird es auch eine Auswahl geben.

Materialkosten von ca. 5 Euro werden mit der Kursleitung abgerechnet.

- **T-95300, Ehering- und Goldschmiedekurs**, ab Freitag, 02.10.2020, 9.00 - 12.00 Uhr, 2x Goldschmiede Fauner, Altmannstein, Referent: Stefan Fauner, Termin nach Vereinbarung!  
Der Kurs findet an zwei oder drei Tagen statt, abhängig vom anzufertigenden Schmuckstück. Kurstermine können das gesamte Jahr über nach Absprache individuell mit dem Kursleiter festgelegt werden. Gearbeitet wird mit 925 Silber und verschiedenen Goldle-

gerungen auf Wunsch.

Materialkosten werden mit dem Kursleiter gesondert abgerechnet.

Kursgebühr bei 6 Arbeitsstunden: 49,00 Euro

Kursgebühr bei 9 Arbeitsstunden: 73,00 Euro

Öffnungszeiten der Goldschmiede Fauner, Altmannstein:

Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

#### Ein Kleiner Überblick über in Beilngries stattfindende Kurse

Aufgrund der wachsenden Nachfrage in den Jahren zuvor, bietet die vhs Beilngries noch zusätzliche Yogakurse und Kurse für Autogenes Training an. Ebenso haben sind zahlreiche sportliche Angebote wie Bodyfit, Zumba, Boxaerobic mit Tanz, TaeBo, Gesundheitsgymnastik, Jumping, Wirbelsäulengymnastik, Pilates, Aquakurse und Kraulcourse sowie Sprachkurse für Spanisch, Englisch, Italienisch und Französisch, verschiedene Kochkurse und Vorträge u. a. über die finanzielle Altersvorsorge und Geldanlagenstrategien mit Aktien im Programm. Anmeldungen zum Musikgarten für Kinder ab 1,5 Jahren, Walderlebnistage, Musikunterricht für eine Vielzahl an Instrumenten und Gesangsunterricht sind ab sofort möglich. Auch durch das Bundesamt geförderte Deutschkurse für die ausländischen Mitbürger werden wieder angeboten.

Sofern noch Plätze frei sind, können Anmeldungen für den Instrumental- und Gesangsunterricht angenommen werden.

Das Angebot im Bereich Musikunterricht: Akkordeon, Bariton, Bläserklasse/Orchesterunterricht, Blockflöte, Diatonische/Steirische, Euphonium, E-Gitarre/Bass-Gitarre, Geige, Gitarre, Gitarre (in Englischer Sprache), Hackbrett, Harfenunterricht, Jazz/Blues Gitarre, Keyboard, Klarinette, Klavier, Klavier (mehrhändig), Pickinggitarre/Fingerstyle, Posaune, Querflöte, Renaissance-Laute, Saxophon, Schlagzeug, Tenorhorn, Trompete, Tuba, Ukulele, Waldhorn, Zither, Gesangsunterricht.

Nähere Informationen gibt es unter [www.vhs-beilngries.de](http://www.vhs-beilngries.de)

# MS Bäderdesign

Markus Schmidtner · Altmannstein

Sanitär · Solarinstallationen · Heizungsbau



Markus Schmidtner  
Graf-Niklas-Str. 8  
93336 Altmannstein

Tel. 09446-910629  
Mobil 0171-7784707



### ÄRZTE, APOTHEKEN, GESUNDHEIT

**Freecross Altmühltal**, Vertrieb von Fitnessgeräten, Rupert Schmidt, Rehsteig 14, 93336 Altmannstein/Hexenagger, 094 42/9 06 75 15, rupert@einfach-gsund.bayern

### NEUMITGLIED SEIT 01/2019:

#### **Naturheilpraxis Stephanie Binkert**

Falkenweg 5, 93336 Altmannstein,  
094 46/9 06 94 49,  
www.naturheilpraxis-binkert.de,  
stephanie.binkert@gmx.de

**Forscht Hören und Sehen**, Augenoptik & Hörgeräteakustik, Heinrich Forscht, Bahnhofstraße 8, 93336 Altmannstein, 094 46/91 80 71, altmannstein@forscht.net, www.forscht.net

**Mariahilf-Apotheke**, Dr. Jens Köhler, Riedenburger Straße 6, 93336 Altmannstein, 094 46/10 41, mariahilf@email.de

**Podologin Giseline Mrosek**, Hagenhiller Straße 12, 93336 Altmannstein, 094 46/91 82 20

**Fitnessstudio by Oliver Riess**, Kelheimer Straße 5, 93339 Riedenburg, 094 42/20 20, studio@or-fitness.de

**Naturheilpraxis Gabi Stark**, Heilpraktikerin, Untere Ringstraße 1, 93336 Schamhaupten, 01 70/8 36 80 10, info@naturheilpraxis-gabistark.de

**Wellness- und Transformationstherapeutin Anja Hengl-Vlk**, Hölzlweg 8, 93349 Mindelstetten, vlk.anja@yahoo.de

### FINANZEN & VERSICHERUNGEN

**Allianz Generalvertretung Banzer**, Rainer Banzer, Bahnhofstraße 20, 93336 Altmannstein, 094 46/91 00 20, www.banzer-allianz.de

**Raiffeisenbank Altmannstein**, Mathias Hruza, Bahnhofstraße 3, 93336 Altmannstein, 094 46/9 02 00, mathias.hruza@raiba-riedenburg.de, www.raiba-riedenburg-lobsing.de

**Kreissparkasse Kelheim (Geschäftsstelle Altmannstein)**, Christian Lanzinger, Ingolstädter Straße 2, 93336 Altmannstein, 094 46/29 90, zentrale@kreissparkasse-kelheim.de, www.kreissparkasse-kelheim.de

**Steuerkanzlei Sandra Mühl**, Braeuhausstraße 3 a, 92339 Beilngries, 084 61/7 00 33 22, info@steuerkanzlei-muehl.de

**Steuerberatung Bernhard Winkler**, Forststraße 12 a, 93336 Altmannstein/Steinsdorf, 084 1/9 65 08 20, bernhard.winkler@mtg-group.de

### DIENSTLEISTUNGEN

**DOHN Werbung . Dohn & Frey GmbH**, Alexander Dohn & Monika Frey, Schambacher Weg 20, 93339 Riedenburg, 094 42/92 06 10, info@dohn.de, www.dohn.de

**Donau Immobilien GmbH**, Hans Hirmer, Arbostraße 28, 85055 Ingolstadt, 0841/85770, info@donau-immo.de, www.donau-immo.de

**Forstdienstleistung**, Gerhard Euringer, Auf der Biber 8, 93336 Altmannstein, gerhard.euringer@web.de

**GrasMedia Kreativbuero**, Jens-U. Gras, Neustädter Straße 1, 93336 Altmannstein/Pondorf, 084 68/8 04 91 60, info@grasmedia.com, www.grasmedia.com

**Hecker Handels GmbH**, Andreas Hecker, Am Steinbuckel 3, 93336 Altmannstein, 094 46/73 13

**Veit Gabriele**, Grafik, Layout, Gestaltung und Textiles, Am Limes 11, 93336 Altmannstein/Hagenhill, 094 46/9 19 30 31, gabriele.veit@t-online.de

### GARTEN & HAUS

**Blumen Riedel GbR**, Katrin und Sonja Riedel, Riedenburger Str. 11, 93336 Altmannstein, 09446/1421, eugen.riedel@t-online.de

**Raumausstattung Sieber**, Ludwig Sieber, Neumarkter Straße 5, 93336 Altmannstein/Schamhaupten, 094 46/3 43

**Max Zwickl e.K.**, Helga Vasall, Bahnhofstraße 27, 93336 Altmannstein, 094 46/3 05, h.vasall@t-online.de

**Erdbau Franz**, Ortwin Franz, Ammerbauerweg 2, 93336 Altmannstein/Hagenhill, 094 46/73 99, juliafranz96@web.de

**Lagerhaus L. Koch**, Helmut Koch, Bahnhofstraße 35, 93336 Altmannstein, 094 46/12 00, www.koch-almannstein.de

**Holzmarkt & Gartenwelt Riegelsberger e.K.**, Thomas Riegelsberger, Ludwig-Riegelsberger-Platz 2, 93336 Altmannstein/Hexenagger, 094 42/16 90, info@holzmarkt-riegelsberger.de, www.holzmarkt-riegelsberger.de

### GASTRONOMIE & BRAUEREIEN

**Restaurant „Delphi“**, griechisches Restaurant, Kostas Koleogloudis, Bahnhofstraße 1, 93336 Altmannstein, 094 46/91 88 58

**Gasthaus „Zur Klause“**, Heinrich Faulstich, Am Steinertal 6, 93336 Altmannstein/Sollern, 01 51/42 31 17 99, zur-klause-sollern@web.de

### NEUMITGLIED SEIT 07/2016:

#### **„Zur alten Brauerei“**

Rudi Faulstich, Talstraße 13,  
93336 Altmannstein/Hexenagger,  
094 91/95 46 66

**Landgasthof „Zum Gaulwirt“**, Sebastian Forster, Hauptstraße 14, 93336 Altmannstein/Tettenwang, 094 46/5 78, info@zum-gaulwirt.de

**Landgasthof Neumayer**, Max Neumayer, Bahnhofstraße 15, 93336 Altmannstein, 094 46/10 30, gasthof-neumayer@t-online.de

**Schlossbrauerei Sandersdorf**, Leonhard Salleck, Nürnberger Straße 13, 93336 Altmannstein/Sandersdorf, 094 46/90 29 30, info@de-bassus.de, www.de-bassus.de

**Schlagbauer GmbH**, Georg Schlagbauer, Marienplatz 10, 93336 Altmannstein/Sandersdorf, 094 46/12 36, g.schlagbauer@gmx.de

**Schlossgaststätte & Metzgerei Schmid**, Gabriele Schmid, Talstraße 16, 93336 Altmannstein/Hexenagger, 094 42/13 22

**Landgasthof Wild**, Günther Wild, Ottostraße 1, 93336 Altmannstein/Hagenhill, 094 46/5 73, info@landgasthof-wild.de

**Kochschule „Kostprobe“**, Kochkurse, Teamevents & Genussclub, Ulrike Baer, Kelheimer Straße 2, 93336 Altmannstein/Pondorf, 01 77/4 10 10 59, info@kostprobe-bayern.de, www.kostprobe-bayern.de

### HANDWERK

**Metallbau Robert Betz**, Berghausen 42, 93336 Altmannstein, Tel. 01 70/2 77 81 22

**Friseur Haarglanz**, Veronika Besel, Hofbauernfeld 6, 93336 Altmannstein, info@haarglanz-friseur.de

**Bucher + Kelch GmbH**, die Experten für Haus und Garten, Bachstraße 11, 85104 Pförring/Etting, 084 03/20 93 63, info@bucher-kelch.de, www.bucher-kelch.de

**Bauunternehmen Eichenseer e.K.**, Viehhausen 1, 93336 Altmannstein, 094 46/12 07

**Malerfachbetrieb Eckerlein**, Jens Eckerlein, Am Hang 18, 93336 Altmannstein, Tel. 094 46/3 27 00 39

**Petz Holzhandwerk**, Inh. Michael Petz, Hagenhiller Straße 23, 93336 Altmannstein, info@petz-holzhandwerk.de, www.petz-holzhandwerk.de

**Altmannsteiner Gold- und Silberschmiede**, Stefan Fauner, Riedenburger Str. 1, 93336 Altmannstein, 094 46/9 18 25 60



**Schuh- und Lederwerkstatt Geiger-Thumann**, Barbara Geiger-Thumann, Rot-Kreuz-Straße 24, 93336 Altmannstein/Schamhaupten, 094 46/24 06, info@geiger-thumann.de

**Malerbetrieb Kaindl**, Willibald Kaindl, Biber 4, 93336 Altmannstein, 094 66/13 52

**W. Klein GmbH**, Bad-Fliesen-Heizung-Solar, Wolfgang Klein, Installateur, Nußhausen 4, 93339 Riedenburg, 094 42/9 19 90, info@bad-klein.de

**Schreinerei im Schloss**, Manfred König, De-Bassus-Straße 3, 93336 Altmannstein/Sandersdorf, 094 46/91 09 62, www.schreinereiim-schloss.de

**Kalkbrennerei Körndl**, Robert Körndl, Am Schlossberg 7, 93336 Altmannstein, 094 46/27 24, info@holzkalkbrennerei-koerndl.de

**Alfons Kraus GmbH**, Heizung – Sanitär – Solar – Lüftung, Robert Kraus, Am Steinbuckel 4a, 93336 Altmannstein-Tettenwang, 09446/1287, info@heizung-kraus.com

**Friseursalon Kreutzer**, Jürgen Kreutzer, Riedenburger Straße 3, 93336 Altmannstein, 094 46/13 13, yogi.kreutzer@web.de

**Besenbinder Hans Küsters**, Hauptstraße 6, 93336 Altmannstein/Hexenagger, 094 46/90 68 66, ikuester@hotmail.de

**Mack Fenster und Türen**, Marina Mittermeier, Gartenstraße 3, 86706 Weichering, 084 54/9 15 93 15

**Friseursalon „Thairesa“**, Theresa Perras, Ingolstädter Straße 37, 93336 Altmannstein, 094 46/3 48, info@thairesa.de, www.thairesa.de

**Schlosserei Pritschet**, Peter Pritschet, Kirchenweg 7, 93336 Altmannstein/Pondorf, 084 68/2 40, peter.pritschet@t-online.de

**Elektrotechnik Ramsauer**, Bernhard Ramsauer, Apianstraße 17, 93336 Altmannstein, 094 46/91 82 88, info@ramsauer-elektrotechnik.de

**Schels GmbH**, Holzbau & Zimmerei, Thomas und Manfred Schels, Hagenhiller Straße 25, 93336 Altmannstein, 094 46/9 01 40, info@schels-holzbau.de, www.schels-holzbau.de

**Malerfachbetrieb**, Werner Schmid, Sonnenleite 11, 93339 Riedenburg, 094 42/5 73

**Sanitärinstallation Schmidtner**, Markus Schmidtner, Graf-Niklas-Straße 8, 93336 Altmannstein, 094 46/91 06 29, schmidtner.m@t-online.de

**Tor-Tür-Antriebstechnik Schubert**, Stephan Schubert, Altmühlstraße 19, 85290 Ilmendorf, 084 52/7 33 57, www.tts-schubert.de

MITGLIED SEIT MÄRZ 2000:

**Spenglerei & Dachdecker Tischner GmbH**,

Franz Tischner, Tassilostraße 4, 93336 Altmannstein, 094 46/23 98, www.tischner-spenglerei unddacheindeckung.de

**Schreinerei Treffer**, Franz Treffer, Am Görsenberg 16, 93336 Altmannstein, 094 46/79 48, www.schreinerei-treffer.de

**Wiegel Feuerverzinken GmbH**, Ale-mannenstraße 12, 85095 Denkendorf, 084 66/9 51 10, wdf.info@wiegel.de

**Max Zehentbauer GmbH**, Erzstraße 2, 93336 Altmannstein-Schafshill, Tel. 094 46/91 99 30, info@zehentbauer-gmbh.de

LEBENSMITTEL

**Bäckerei Grundei**, Andreas Grundei, Marienplatz 13, 93336 Altmannstein/Sandersdorf, 094 46/10 59, andi.grundi@t-online.de

MITGLIED SEIT MÄRZ 2000:

**Metzgerei Kloiber**,

Franz Kloiber, Bahnhofstraße 4, 93336 Altmannstein, 094 46/6 82, f.kloiber@t-online.de

**Frischemärkte Kubitzky KG**, Lothar Kubitzky, Galgenbergring 19, 93336 Altmannstein, 094 46/91 85 47, edeka.kubitzky.sb@edeka.de, www.edeka-kubitzky.de

**Metzgerei Streitberger**, Max Streitberger, Marktplatz 2, 93336 Altmannstein, 094 46/6 49

**REISEVERANSTALTER Bäuml-Reisen GmbH & Co. KG**, Omnibusunternehmen, Gerhard Bäuml, Am Westring 1, 85104 Lobsing, 084 03/9 29 00, info@baeuml-reisen.de

**Hengl-Reisen**, Helmut Hengl, Hölzlweg 8, 93349 Mindelstetten, 084 04/13 32, hengl.reisen@t-online.de

RUND UMS FAHRZEUG

**Autohaus Faulstich**, Horst Faulstich, Riedenburger Straße 17, 93336 Altmannstein, 094 46/12 02, info@auto-faulstich.de

**Autohaus Rudzki GmbH**, Waldemar Rudzki, Landshuter Straße 3, 93336 Altmannstein/Sandersdorf, 094 46/12 88, www.autohaus-rudzki.de

**Autohaus Busch**, Martin Busch, Max-Pollin-Straße 2, 85104 Pförring, 084 03/9 27 80,

martin.busch@autohausbusch.de

**Faulstich Bagger- & Fuhrunternehmen**, Michael Faulstich, Rehsteig 79, 93336 Altmannstein/Hexenagger, 094 42/27 76, faulstich.transporte@t-online.de

**Kfz-Lackiererei Kryschak**, Waldemar Kryschak, Neuses 9, 93336 Altmannstein/Neuses, 084 68/2 58

**Autoservice + Landtechnik Schneider**, Andreas Schneider, Berghausen 5, 93336 Altmannstein/Berghausen, 094 46/3 80, info@schneider-autoservice.de

**Autohandel Spragalla**, Robert Spragalla, Bahnhofsweg 3, 93336 Altmannstein/Sandersdorf, 094 46/22 07, spragalla@t-online.de

**MS Autoservice + Autohandel GmbH**, Manfred Stopfer, Beilngrieser Straße 21, 93336 Altmannstein, Pondorf, 084 68/80 47 40, info@msautoservice.de, www.msautoservice.de

**Agrar & Logistik GmbH**, Rainer Wagner, Kollerhof 1a, 93336 Altmannstein, 094 46/91 03 82, info@wagner-kollerhof.de

SONSTIGES

**Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH**, Thomas Gogl, Staufenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt, 08 41/96 66-6 40, thomas.gogl@iz-regional.de, www.iz-regional.de

**Werbeglobus**, Karl-Heinz Schneider, Kirchbuck 7, 85132 Rupertsbuch, werbeglobus@aol.com

**Kaufhaus Körndl**, Hans-Bernhard Körndl, Riedenburger Straße 12, 93336 Altmannstein, 094 46/12 15, www.kaufhaus-koerndl.com

**Gemeinde Altmannstein**, Bürgermeister Norbert Hummel, Marktplatz 4, 93336 Altmannstein, 094 46/9 02 10, www.altmannstein.de

**Raiffeisen-BayWa Waren GmbH**, Raiffeisenstraße 18, 85104 Lobsing, 084 03/9 27 60, info@raibay.de

**Thermomix Repräsentantin**, Sonja Eberl, Lindenstraße 2 a, 93336 Altmannstein/Tettenwang, 094 46/18 86, sonja.eberl@icm-agentur.de

**Geschenkboutique Schels**, Birgit Schels, Riedenburger Straße 7, 93336 Altmannstein, 094 46/22 72, www.powershop11.de

**Karla Werthammer**, Burg-Stein-Gasse 18, 93336 Altmannstein, 094 46/91 07 10

**EDV-Beratung Wolfsfellner**, Roland Wolfsfellner, Pfarrer-Holzappel-Straße 40, 93336 Altmannstein/Mendorf, 094 46/91 00 30, r.wolfsfellner@ipro.de

# Antrittsbesuch des neuen Landrates

## Altmannsteiner Bürgermeister trafen Alexander Anetsberger und erhielten Unterstützungszusagen

**Altmannstein (az)** Kürzlich machte der neue Landrat Alexander Anetsberger, im Zuge seiner Gemeindebesuche, auch Altmannstein seine Aufwartung. Bürgermeister Norbert Hummel und seine beiden Stellvertreter, 3. Bürgermeisterin Claudia Schiereis und 2. Bürgermeister Bernhard Arbesmeier, hießen ihn willkommen und stellten ihm wichtige Themen aus dem Markt Altmannstein vor. Hierzu bekamen sie viele Unterstützungszusagen und Ratschläge vom Landrat.

### Die besprochenen Themen im Einzelnen

#### Erweiterung der Kindergärten St. Josef Altmannstein und Mäusenest Schamhaupten:

Die Erweiterung der Kindergärten durch die Anbauten führen im Bereich der Kindertagesstätten zu einer Kapazität, die mindestens 50 Prozent des möglichen Bedarfes abdeckt.

#### Schulhaussanierung der Schulen in Sandersdorf und Pondorf:

Hier setzt die Gemeinde bei der energetischen Sanierung auf den Einsatz von klimafreundlicher Tiefengeothermie. Die Planungen sind schon weit fortgeschritten. Gegenwind kommt nun vom Wasserwirtschaftsamt, das neuerdings bei dieser Technologie Risiken für den Grundwasserschutz sieht. Der Landrat will das Thema aufgreifen und unser Vorhaben unterstützen.

#### Gewerbegebiet Viehausener Kreisel:

Aktuell wird durch die strenge Auslegung des geltenden Anbindegebietes der weitere Fortschritt für ein Gewerbegebiet an dieser Stelle behindert. Bürgermeister Hummel sieht ein großes Risiko,

dass Firmen dadurch gezwungen sind, in andere Gemeinden abzuwandern. Landrat Anetsberger will die Gemeinde Altmannstein bei diesem Projekt unterstützen.

#### Kreisbauhof:

Seit einiger Zeit wird über einen neuen Standort des Kreisbauhofes diskutiert, da der aktuelle Standort in Beilngries eventuell aufgegeben wird. Landrat Anetsberger informiert, dass, wenn sich die Notwendigkeit eines Neubaus ergibt, von seinen zuständigen Mitarbeitern der Standort im Gemeindegebiet favorisiert wird, insbesondere aufgrund der dadurch möglichen Wegstreckenoptimierung.

#### Jugendarbeit; Familie (Thema aus dem Beirat Soziales):

Landrat Anetsberger bestätigt, dass der Unterstützungsbedarf in diesen Bereichen zunimmt. Die Methode, sich zunächst einen Überblick durch die zuständigen Fachstellen zu verschaffen, sowie den Erfahrungsaustausch mit anderen Gemeinden zu suchen und dann die nötigen Maßnahmen für den Markt Altmannstein abzuleiten, hält er für die richtige Vorgehensweise.

#### Versammlungsräume in verschiedenen kleinen Ortsteilen:

In kleinen Ortsteilen fehlt es an geeigneten Versammlungsräumen. Im Zuge der Umsetzung des GEK soll dieses Problem gelöst werden, so Bürgermeister Hummel.

#### Freibad:

Für die dringend nötige Sanierung des Freibades in Altmannstein wurde bereits ein Förderantrag gestellt. Der Markt hofft auf einen positiven Förderbescheid, um die Sanierung stemmen zu können.

# Malerfachbetrieb



**AZUBI für  
September 2020  
gesucht!**

# Eckerlein

## Malerfacharbeiter (m/w/d) ab sofort gesucht!

**+ INNENRAUMGESTALTUNG + TAPEZIERARBEITEN**

**+ FASSADENGESTALTUNG**

**+ BODENBELÄGE + GARAGENBODENBESCHICHTUNG**

Am Hang 18, 93336 Altmannstein

Telefon 0 94 46 3 27 00 39

E-Mail: [maler@eckerlein.com](mailto:maler@eckerlein.com), [www.maler-eckerlein.de](http://www.maler-eckerlein.de)

**Pflegeeinrichtungen / Wohngemeinschaften:**

Aufgrund der demographischen Entwicklung ist zukünftig mit einem deutlichen Anstieg im Bereich der notwendigen Pflegeplätze zu rechnen. Dezentrale ambulant betreute Wohngemeinschaften stellen hierbei einen guten Lösungsansatz dar. Die Kombination Wohngemeinschaft mit ambulanter medizinischer Betreuung und Tagespflege ist eine Möglichkeit, wohnortnahe Versorgung sicherzustellen, Pflegeeinrichtungen zu entlasten und zugleich den Bedarf an Fachkräften zu minimieren. Gleichzeitig könnte sich auf diese Weise die Schaffung von dringend benötigten Kurzzeitpflegeplätzen ergeben. Landrat Anetsberger sagt eine lösungsorientierte Unterstützung durch den Landkreis zu.

**Schnelles Internet:**

Der Markt Altmannstein ist in dieser Hinsicht schon sehr frühzeitig aktiv geworden. Das Höfeprogramm ist beauftragt und für das Glasfaserprogramm ist man angemeldet, informierte Bürgermeister Hummel. Ärgerlich sind die langen Umsetzungszeiträume.

**Flächendeckendes Mobilfunkangebot:**

Leider ist eine flächendeckende Versorgung im Gebiet des Marktes noch in weiter Ferne. Zudem ist im vielen Bereichen nur ein Anbieter verfügbar. Laut Landrat Anetsberger wird hier über die 5G Verbreitung eine Verbesserung eintreten. Die Netzbetreiber sind zu einem flächendeckenden Ausbau verpflichtet und müssen sich die Sendemasten mit anderen Anbietern teilen.

**Freiflächenphotovoltaik:**

Aktuell liegen dem Markt Altmannstein mehrere Anträge für große Freiflächen-Photovoltaikanlagen (5 bis 10 Hektar) vor. Um eine qualifizierte Beurteilung bezüglich der Eignung dieser Flächen zu bekommen, wurde ein Planungsbüro mit der Ausarbeitung eines Standortgutachtens über den gesamten Gemeindebereich beauftragt. Hier werden vor allem Kriterien wie Einsehbarkeit, Blendwir-



Landrat Anetsberger (rechts) und die Bürgermeister des Marktes Altmannstein Norbert Hummel, Claudi Schiereis und Bernhard Arbesmeier (von links) nutzten ihren Besuch im Schloss Sandersdorf für ein gemeinsames Foto auf dem Turm.

Foto: az

kung, Abstand zur Wohnbebauung, Vorbelastung und Bodenwertzahl berücksichtigt. Auf Basis des Ergebnisses dieses Gutachtens und einer noch festzulegenden Flächenbegrenzung werden dann die Anträge beschieden

**Natur- und Landschaftsschutz versus Bürger (z.B. Baugebiete; Waldkindergarten):**

Aus Sicht der Gemeinde sind zunehmend Auflagen erkennbar, die die Umsetzung von Projekten wie Baugebieten erschweren. Wün-

# AUTOHAUS FAULSTICH



Jederzeit fahrbereit

**Ihr Partner rund ums Auto**

*Wir freuen  
uns auf  
Ihren  
Besuch.*

- **Reifenservice**
- **Wartung von Klimaanlage**
- **Karosserieinstandsetzung**
- **Achsvermessung**
- **AKTION: Desinfektion der Klimaanlage 56,-**
- **AU für Benzin- und Dieselmotoren**
- **Mietwagenservice**
- **Autowaschanlage**
- **Freie Tankstelle 24 h, auch Gas**

**Altmannstein · Riedenburger Str. 17 · Tel. 0 94 46 / 26 60**



Das Illuminatenzimmer zeugt noch heute von der früheren Hochburg des Schloss Sandersdorf als Treffpunkt des Geheimbundes. Der Raum ist mit Eulen und Sonnen geschmückt, beide sind Symbole der Illuminaten, wobei die Eule für Weisheit und die Sonne für Erleuchtung steht. Von links: Norbert Hummel, Christoph Würflein vom Naturpark Altmühltal, Claudia Schiereis, Kreisheimatpfleger Dominik Harrer, Jörg Maier vom WAF, Landrat Alexander Anetsberger.

Foto: az

schenswert wäre hier eine lösungsorientierte Zusammenarbeit der zuständigen Behörden innerhalb des Landratsamtes, so 2. Bürgermeister Arbesmeier. Landrat Anetsberger sieht hier ebenfalls Optimierungsbedarf.

**Schloss Sandersdorf:**

Das Schloss in Sandersdorf ist aktuell im Besitz des Wittelsbacher Ausgleichsfonds (WAF). Wie Jörg Maier vom WAF bei der Besichtigung des Schlosses berichtete, soll das Schloss veräußert und einer sinnvollen Nutzung zugeführt werden. Zum Erhalt der Bausubstanz sind in den vergangenen Jahren mehrere Millionen investiert worden. So wurde beispielweise der Dachstuhl denkmalschutzgerecht instandgesetzt, außerdem wurde eine Hackschnitzelheizung eingebaut. Landrat Anetsberger und Bürgermeister Hummel werden sich dafür einsetzen, einen Investor zu finden, der, mit Unterstützung des Landkreises und der Gemeinde, das Objekt einer Nutzung, zum Beispiel im kulturellen, medizinisch-sozialen, touristischen oder handwerklichen Bereich, zuführen will. Außerdem läuft noch eine Prüfung, ob das Objekt in der Bayerischen Schlösser- und Seenverwaltung aufgehen kann.

Bei seiner Verabschiedung merkte Landrat Anetsberger an, dass er immer wieder gerne nach Altmannstein kommt und zeigte sich beeindruckt von der großen Leistungsfähigkeit des Marktes.






**EBERL**  
**ENERGIETECHNIK**  
Heizung · Sanitär · Solar · Lüftung · Klimatechnik

**Jetzt**  
**Heizung modernisieren**  
**und ein Zeichen setzen!**



# Klimaschutz

## fängt im Heizraum an

**Eberl Energietechnik = 100 % Leistung aus Meisterhand**  
 Heizungs- und Lüftungsbau · Siegfried Eberl · Alleestraße 15 · 93336 Altmannstein  
 Tel.: 0 94 46/91 93 39 · Mobil: 0170/8 67 85 64 · [www.eberl-energietechnik.de](http://www.eberl-energietechnik.de) · [info@eberl-energietechnik.de](mailto:info@eberl-energietechnik.de)



# Herrliche Wege, wunderbare Aussichten

Fremdenverkehrsverein Schambachtal-Altmanstein hat Wanderungen wieder aufgenommen

Altmanstein (mby) Recht gut haben die Wanderungen des Fremdenverkehrsvereins Schambachtal-Altmanstein in diesem Jahr begonnen. Zum Jahresauftakt wanderte man von Sollern über das Steinertal nach Schafshill und Berghausen. Im Februar führte die Tour von Riedenburg nach Jachenhausen und wieder zurück ins Altmühltal. Gerade noch rechtzeitig konnte man am 14. März den Limes entlang nach Essing und Laimerstadt wandern. Am 16. März war dann erst einmal Schluss. Der Lockdown ließ auch keine Gruppen-Wanderungen mehr zu. Die für April und Mai geplanten Touren mussten abgesagt werden. Im Juni hat man dann nach zweimonatiger Corona-Pause den Neustart gewagt. Mit 29 Teilnehmern waren die Wanderführer Herbert Fischer, Angelika Dirsen und Helmut Schellbach auch recht zufrieden. In den Vorjahren lag der Teilnehmerschnitt knapp unter 40 Personen. Dass zum Neustart „nur“ 29 Wanderer kamen, hatte vermutlich mehrere Gründe. Zum einen herrschte noch immer eine Ansteckungsgefahr mit dem Corona-Virus und zum anderen hielt wohl auch der steile Anstieg am Anfang der Wanderstrecke den einen oder anderen von einer Teilnahme ab. Keine Probleme bereitete zu Beginn die Eintragung in die Teilnehmerliste, die im Rahmen der Corona-Auflagen geführt werden muss. Da auch die Gastwirtschaften Namen und Telefonnummern ihrer Gäste festhalten müssen, konnte die Liste gleich mehrere Funktionen erfüllen. Die Juni-Tour ab Essing rund um Randeck gehörte dann auch zu einer der landschaftlich schönsten Routen, die die Wanderführer im Lauf der Jahre ausgekundschafft haben. Den Anstieg auf die Hochebene des Altmühltals nahm man mit Bedacht in Angriff. Nach mehreren Trinkpausen und im gemäßigten Tempo erreichte man die Höhe. Durch den Buchenwald ging es weiter in Richtung St. Bartholomä. Die Kapelle ließ man auf der

linken Seite liegen und ging geradewegs auf den Ort Randeck zu. Hier war die Einkehr in der Ritterschänke geplant. Schon auf der Strecke hielt man den geforderten Abstand ein und auch beim Besuch der Gastwirtschaft stellten die aktuellen Regelungen keinerlei Probleme dar. Einige der Wanderer machten auch einen Abstecher zur mittelalterlichen Burganlage von Randeck. Bei herrlichem Sommerwetter hatte man einen beeindruckenden Ausblick auf



29 Wanderer nahmen an der Juni-Tour des Heimat- und Fremdenverkehrsvereins Schambachtal-Altmanstein teil. Herbert Fischer führte die Gruppe von Essing nach Randeck und wieder zurück.  
Foto: Meyer

## Neuwagen aller Marken zu TOP-Konditionen



- Schlechte Arbeitsqualität?
- Schlechte Beratung?
- Schlechtes Preis-/Leistungsverhältnis?
- Unfreundliches Personal?

» Dann „AB IN DIE FREIE“! «

Kompetenz · Persönlichkeit · Beratung

Wir reparieren alle Fabrikate!  
Auch während der Garantiezeit mit Erhalt der Herstellergarantie!



**Kommen Sie vorbei – Wir beraten Sie gerne!**



AUTOSERVICE

MANFRED STOPFER



AUTOHANDEL



Beilngrieser Str. 21 · 93336 Pondorf/B299 · Telefon 0 84 68/80 47 40

[www.msautoservice.de](http://www.msautoservice.de)



Mit 35 Teilnehmern war die Wanderung bei Stammham im Juli gut besucht.

man noch an der alten Altmühlbrücke einen kleinen Zwischenhalt und kam auf dem Altmühlpanoramaweg vorbei an der Karstquelle Blautopf wieder zum Ausgangspunkt zurück. Vier Wochen später stand dann die nächste Wanderung an. Mit 35 Wanderern kam man schon wieder knapp an den Durchschnitt der letzten Jahre heran. Dieses Mal startete man in Westerhofen bei Stammham und durchstreifte den Köschinger Forst. Natur pur war angesagt auf der Strecke quer durch den Wald. Über Neuhau, Rothenberg und den Steinberg kam man auf die Römerstraße, die direkt zum Högnershäusl führt. Unterwegs streifte man auch die Reste einer Kelten-schanze, hatte einen schönen Blick auf Echenzell und kam an zwei Kindern der Pondorfer Bavaria-Buche vorbei. Die Buchensetzlinge platzen die Wettstettener Schulkinder 2004 im Rahmen der Aktion „Kinder der Bavaria-Buche“. Sehr kräftig haben sich diese bei-

das Altmühltal. Über den Rhein-Main-Donau-Kanal führt im Tal auch die Holzbrücke „Tatzlwurm“, die mit 189,91 Metern Gesamtlänge bis zum Jahr 2006 als längste Holzbrücke Europas galt. Nach der Stärkung setzte man die Wanderung fort und kam am südlichen Ende von Essing wieder ins Tal. Quer durch den Ort machte

den Setzlinge in den letzten Jahren entwickelt. Nach etwas mehr als zwei Stunden legte man die Einkehr im Biergarten des Högnershäusl ein. Wieder einmal hatte man phantastisches Wanderwetter erwischt, so dass auch der Biergartenaufenthalt zu einem Genuss wurde. Wie gut diese Wanderungen ankommen, zeigte sich auch daran, dass eine Frau, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mitwandern konnte, dennoch zu dem geselligen Biergartenaufenthalt dazukam. Nach der Stärkung und Rast ging es dann über den Dachsberg wieder zurück nach Stammham. Eine Sommerpause legten die Wanderführer im August ein. Zum Wiederbeginn am 19. September hat Helmut Schellbach bereits eingeladen, wenn man sich in Grösdorf bei Kipfenberg trifft und nach Enkering wandert.



Unterwegs kam man auch an zwei Buchen vorbei, die als Kinder der Pondorfer Bavaria-Buche 2004 eingepflanzt wurden.



## A. Schneider

Kfz.- Landtechnik  
Berghausen 5  
93336 Altmannstein  
Tel: 094 46/3 80

[www.schneider-autoservice.de](http://www.schneider-autoservice.de)





*Wir machen, dass es fährt!*

- Service und Inspektionen nach Herstellervorgaben
- modernste Motorendiagnose
- Achsvermessung
- Klimaservice
- Räder und Reifen
- HU und AU
- Quads von ACCESS und AEON






### Baustoff der Herzen – Nachhaltig mit Ziegel bauen

Ziegel pur mit Top-Wärmedämmung:  
Das ist unser KLIMATHERM PL8

Riedenburger Str. 25  
85104 Pförring

Tel. 08403 9294-0  
[www.turber.de](http://www.turber.de)





Einen herrlichen Blick aufs Altmühltal hat man von der Burg Randeck aus.



Von der alten Holzbrücke aus sieht man die steile Felswand, auf der die Burg Randeck thront.

Fotos: Meyer

## Unsere Erscheinungstermine in diesem Jahr

Ausgabe	Redaktions- und Anzeigenschluss	Erscheinungstermin/Verteilung
Winter	Fr., 13.11.2020	Fr., 27.11.2020

## Sie möchten eine Anzeige schalten?

**Melden Sie sich bei uns!**  
Ihre Medienberaterin hilft Ihnen bei Fragen gerne weiter:

**Margit Regner**

Tel. 0841/9666-638  
margit.regner@iz-regional.de



# Herbst FEELING



Pflanzen Sie sich einen **schönen Herbst...**



...und entdecken Sie die Vielfalt unserer Stiefmütterchen und winterharten Pflanzen!

**Große Allerheiligenausstellung Mitte Oktober**

[www.blumenriedel.com](http://www.blumenriedel.com)



**Wir sind voll Freude für Sie da!**

**Bitte beachten Sie unsere neuen Geschäftszeiten:**

Mo., Di., Do. u. Fr.:  
09:00-12:00 u. 14:00-18:00 Uhr  
Samstag:  
09:00-12:00

Portrait- Fototermine nach Vereinbarung auch ausserhalb der Geschäftszeiten.



**Pass- und Bewerbungsfotos**

sind ohne Terminvereinbarung zu unseren Geschäftszeiten möglich.

**FOTO MAYER**

Stadtplatz 14  
93333 Neustadt  
Tel.:09445-2888  
[www.fotomayer.de](http://www.fotomayer.de)

# WLAN, Wasserwacht und Wasserrutsche

Einblick in eine ganz besondere Saison im Altmannsteine Freibad

Altmannstein (mby) „Es ist anders als in den letzten sieben Jahren“, sagt Mylene Roth, die Pächterin des Kiosk im Altmannsteiner Freibad. Seit acht Jahren bewirtschaftet die gebürtige Philippin mit ihrem Mann Wolfgang und vielen Helfern den Kiosk im Freibad. In der Tat: Schon beim Betreten der beliebten Freizeiteinrichtung gilt es zahlreiche Regeln zu beachten. Der Zugang erfolgt über einen Steg auf der rechten Schambachseite, damit man nicht mit dem Gegenverkehr zusammentrifft, der gerade das Freibad verlässt. Corona hat vieles verändert, doch die Badbesucher sind sehr diszi-

pliniert und halten sich an die Regeln, bestätigt auch Bademeister Daniel Fischer. Mund-Nase-Schutz ist beim Betreten und Verlassen zu tragen. Auf der Liegewiese und im Becken darf er abgenommen werden. Mit den Begrenzungen der Besucherzahlen, die von den Corona-Vorschriften verlangt werden hat man bislang kein Problem. Die Liegewiese ist groß und bietet für viele Besucher genügend Platz mit entsprechendem Abstand. „Im Schwimmbecken dürfen zeitgleich maximal 100 Personen sein, da wird es schon manchmal knapp“, sagt der Bademeister. Fischer und auch die Unterstützer von der Wasserwacht haben das aber im Griff. „Die Marktgemeinde wollte die Wasserrutsche eigentlich sperren“, erzählt Wasserwachtvorsitzender Wolfgang Schiereis. Doch ohne diese Attraktion wäre das Bad um einiges ärmer. So hat sich die Wasserwacht bereit erklärt, sich um die Einhaltung der Vorschriften zu kümmern und stundenweise ist die Rutsche nun auch nutzbar. Als weitere Errungenschaft gibt es im Altmannsteiner Freibad seit dieser Saison auch frei zugängliches WLAN. Erst kürzlich wurde auch die Sicherheit der Badegäste noch einmal erhöht. Die Raiffeisenbank Riedenburg-Lobsing hat 900 Euro für die Anschaffung eines Rettungsrucksacks gespendet. Der Rucksack wurde gemäß dem Standard der Kreiswasserwacht Eichstätt durch die Ortsgruppe der Wasserwacht Altmannstein beschafft. „Dadurch kann jetzt eine bessere Versorgung der Badegäste gewährleistet werden, weil man hierdurch mobil ist und vor Ort helfen kann“, erklärt Korbinian Mayr der technische Leiter der Wasserwachtortsgruppe. Die Besucherzahlen in dieser Saison reichen zwar nicht an die Bestmarken der vergangenen Jahre heran, aber die Altmannsteiner lassen sich das Baden nicht verbieten. So herrscht an diesem Tag reger Betrieb ohne dass die Freizeiteinrichtung überlaufen wäre.



Für mehr Sicherheit sorgt nun ein mobiler Rettungsrucksack, der mit Unterstützung der Raiffeisenbank angeschafft werden konnte.

## „SCHATTEN VON ALLEN SEITEN“

Auch das Kleine will repariert werden!  
– Vom Fachmann in der Nähe –



**Breitenstein - Bauelemente**

### Leistungen

- Reparatur, Verkauf, Montage, Dämmung
- Rollläden, Insektenschutz, Markisen
- Sonnenschutz innen + außen



**RADEMACHER**  
Bewegt mehr.

Bettbrunner Str. 8 · 93336 Mendorf  
Tel: 0170/6131213 · Fax: 09446/9195247  
E-Mail: breiti-hj@t-online.de

Den **Gesundheitssport**

## Golf

jeden 1. Samstag im Monat  
von 16 bis 18 Uhr  
**kostenfrei** testen.

Letzer Termin 2020: **3. Oktober**  
Erster Termin 2021: **3. April**

Wir freuen uns zusammen mit unserer  
PGA Golfakademie Bernhard Wargel auf Sie.

Ihre  
**Altmühlgolf Beilngries GmbH**



www.altmuehlgolf-beilngries.de



**Altmühlgolf Beilngries GmbH**

Ottmaringer Tal 1, 92339 Beilngries  
Tel.: 08461/606333, info@altmuehlgolf.de



*Dank des Engagements der Wasserschutz ist die Wasserrutsche in Betrieb. Der erforderliche Abstand muss eingehalten werden.*



*Bereits am Eingang werden die ankommenden und abgehenden Besuchergruppen getrennt.*

*Fotos: Meyer*

**Die Wasserwacht trainiert wieder**

„Es war schon schlimm, als zu Beginn der Pandemie ein komplettes Trainingsverbot herrschte“, bestätigt Wolfgang Schiereis von der Wasserwacht. „Es war keine Jugendarbeit möglich. Für die Einsätze durften nur Erwachsene herangezogen werden. Die Ausbildung hat stark gelitten. So konnten erst jetzt die Kurse in Erster Hilfe abgeschlossen werden, die bereits im Winter begonnen wurden“. Um 18 Uhr steht dann das Jugendtraining auf dem Programm und der Nachwuchs ist da. 14 Kinder und Jugendliche zählt Wolfgang Banzer heute. Die sechs Ausbilder zeigen dem Wasserwachtnachwuchs mehrere Übungen, die dieser in einem abgetrennten Becken-

teil absolviert. Das Jugendtraining wird hauptsächlich von Saskia und Tamara Schneider, Reinhard Stadler und Wolfgang Banzer geleitet. „Diese vier sind fast immer anwesend“, lobt Schiereis deren Einsatz. „Das Training hat mir schon gefehlt“, gesteht ein junger Nachwuchsschwimmer. „Lästig sind nur die Insekten, aber die gibt es woanders auch“. Schiereis ist auch mit dem Hygienekonzept der Gemeinde für die Badeanstalt sehr zufrieden. „Man hat das Wesentliche bedacht und die Regeln klar formuliert“. Durch den Vorteil der großen Liegewiese sind in Altmannstein keine Schichtzeiten für die Badbesucher notwendig geworden. Trotz der Einschränkungen passt die Leistung und die Badegäste sind zufrieden.

# Halten Sie nicht an hohen Strompreisen fest.

Wechseln Sie zum fairen Stromanbieter aus der Region.



Jetzt mit den **SWI** sparen!

[www.sw-i.de/swi-regiovolt](http://www.sw-i.de/swi-regiovolt)

**STADTWERKE**  
INGOLSTADT

*Besser ganz nah!*



*Sowohl die Teilnehmer als auch die Trainer der Wasserwacht sind froh, dass man im Freibad wieder trainieren kann. „Es hat uns gefehlt“, gesteht der Nachwuchs.*

#### Mehr als ein Kiosk

„Anfangs hatte ich schon Angst, ob sich der Aufwand auch lohnen würde“, fragte sich Mylene Roth zum Beginn der Saison. Sonst öffnet das Bad Mitte Mai. Wegen Corona war es heuer aber erst am 8. Juni soweit. „Es ist etwas ruhiger als sonst. Der Stress ist momentan nicht so groß und zum Helfen reichen die Familienmitglieder aus“, stellt Mylene zur aktuellen Lage fest.

Anders war das schon als an Spitzentagen 1300 bis 1500 Besucher ins Bad kamen. Die Kioskpächterin ist seit heuer auch für das Aufladen der Jahreskarten zuständig. „Das ist ein kleiner Nebenjob für

mich, den ich gerne angenommen habe“. Im Hauptjob betreibt sie natürlich den Kiosk, kocht leckeres Essen und serviert Getränke, Kaffee und Cocktails. Ja, sogar Cocktails gibt es im Altmannstein. Überhaupt zeigt ein Blick auf die Speisekarte, dass man eher vor einem Restaurant als vor einem Freibadkiosk steht.

Neben den Klassikern Pommes, Currywurst und Hamburger gibt es zahlreiche Pizzen und sogar philippinisches Essen. „Bei uns wird alles frisch zubereitet“, sagt Mylene zu dem großen Erfolg ihrer Speisen. Mylene ist sehr froh, dass die Stammgäste sie regelmäßig besuchen. Sogar aus Neustadt, Kelheim oder Ingolstadt kommen Gäste, um bei ihr zu essen. „Es freut mich, dass die Gäste Vertrauen zu uns haben“. Neben dem Direktverzehr vor Ort kann das Essen auch bestellt und abgeholt werden. Für Mylene passt das soweit und am Sonntag gibt es sogar Weißwürste, verrät sie. „Manche Gäste kaufen auch Gutscheine, um uns zu unterstützen. Man muss zufrieden sein, wie es gerade ist“. Sicherlich wünscht sich auch Mylene wieder bessere Zeiten, aber sie nimmt es, wie es eben kommt. Sehr große Hoffnungen setzt Mylene auch in die Freibadsanierung, die in den nächsten Jahren angedacht ist.

#### Freibadsanierung

„Je nach Zuschuss-Situation wird die Sanierung 2021 oder noch später vorgenommen werden. Geplant ist, das Becken zwischen Ende August und Anfang Mai zu sanieren, so dass der Badebetrieb aufrecht erhalten werden kann. Im Jahr darauf sind dann die übrigen Bereich an der Reihe“, stellte Bürgermeister Nobert Hummel bereits in der Seniorenbürgerversammlung das vorläufige Sanierungskonzept vor. Mittlerweile hat ein Planungsbüro die Entwürfe erarbeitet und auch ein Förderantrag wurde bereits gestellt. Nun hofft man auf einen positiven Bescheid, um in absehbarer Zeit mit der Maßnahme beginnen zu können.

Immer wieder kommen an diesem Abend neue Badegäste und suchen eine Erfrischung in den Wellen des Bades. 32 Grad Lufttem-

## Forst- und Gartenbedarf Schärf- & Schleifdienst

**Max Zwickl e. K.**  
Inh. H. Vasall

Tel. 09446/305  
Fax 09446/919493  
Bahnhofstraße 27  
93336 Altmannstein



**KERNL**



**ZIMMEREI · HOLZBAU**

- Altdachsaniegung • Massivholzhaus • Neubau
- Photovoltaik-Anlagen • Holzbau

Kelheimer Str. 26 · 93336 Pondorf  
Tel. 08468/657  
[www.zimmerei-kernl.de](http://www.zimmerei-kernl.de)



*Mylene Roth (Mitte, weißes Kleid) sorgt mit ihrem Team für die Verköstigung der Gäste. Alles wird frisch zubereitet.*



*Das Essen des Kiosks kann man sich in einer Art kleinem Biergarten direkt neben der Schambach schmecken lassen.*

peratur und 27 Grad Wassertemperatur laden schon zu einer Erfrischung im kühlen Nass ein. „Sehr heiß und schweißtreibend“ war auch das Training mit der Wasserwachtjugend gesteht Wasserwachturgestein Wolfgang Banzer. Nach ein paar Bahnen ist er dann wieder frisch.

Da er nicht weit vom Bad weg wohnt, dreht Banzer bereits am Morgen vor dem Frühstück seine Bahnen im Bad. „Das tut richtig gut“, sagt uns der pensionierte Polizeibeamte. „Schön, dass wir das Bad wieder haben“, freut sich auch Reinhard Stadler. Für die Altmannsteiner und die Bewohner im Umland ist es auf jeden Fall eine schöne Abwechslung in den Corona-Zeiten.

Weil so mancher Urlaub heuer nicht planmäßig stattfinden kann, könnte man auch ins Freibad gehen. Nach der sportlichen Betätigung im Schwimmbecken und der Entspannung auf der Liegewiese, kann man sich noch mit dem frisch zubereiteten Essen von Mylene verwöhnen lassen. Fast wie im Urlaub, so ein Tag im Freibad von Altmannstein.



*Von außen ein ganz normaler Freibadkiosk. Erst ein Blick auf die Speisekarte verrät, was man in Altmannstein alles geboten bekommt.*

*Fotos: Meyer*

# Schuh- & Lederwerkstatt Geiger-Thumann

**Taschen und Rucksäcke  
als Geschenkidee**

Schuh- und  
Lederwarenreparaturen

handgefertigte  
Taschen & Rucksäcke

Individuelle  
Einlagenversorgung

**Mo & Do: 08:00 - 18:00 Uhr**

Termine nach Vereinbarung möglich

**09446 / 2406**

Rot-Kreuz-Str. 24, SCHAMHAUPTEN  
www.geiger-thumann.de

## Doppelhaus zu verkaufen



**DHH mit 350 m<sup>2</sup> Grund  
in 85126  
Münchsmünster  
Fertigstellung 2021**

## Frei geplantes Massivhaus zum Festpreis!



**Musterhaus geöffnet  
jeden Sonntag  
von 14.00–17.00 Uhr  
Steinleiten 24  
85301 Schweitenkirchen**

**Info's unter: 09 445-95 23 017**

**oder auf unserer Homepage: www.mh-henke.de**

Kelsstr. 38a - 93333 Neustadt a. d. Donau info@mh-henke.de - **www.mh-henke.de**

**HENKE**  
MASSIVHAUS

# Ohne Hopfen gibt's kein Bier

Covid-19 beeinflusst Hopfenanbauer / Trotzdem gute Ernte erwartet

**Altmannstein (hhe)** Seit Jahrhunderten wird die bayerischste aller Pflanzen angebaut und kultiviert: bis heute prägt das „grüne Gold“ – wie der Hopfen gern genannt wird – das Landschaftsbild sowie die Identität und Kultur seiner Bewohner. Mit 886 Hopfenanbauern ist die Hallertau Stand Ende 2019 mit einer Gesamtfläche von rund 17.000 Hektar das weltweit größte Hopfenanbaugebiet. Durchschnittlich 19,2 Hektar bewirtschaftet ein Hopfenbetrieb in der Hallertau, welches zentral zwischen München, Ingolstadt, Regensburg und Landshut im Herzen des Freistaats Bayerns liegt. 41.500 Tonnen Hopfen wurden 2019 gewonnen – dieses Jahr gedeihen die Hopfendolden noch prächtiger. Ende August heißt es dann wieder: „Auf geht's zum Hopfazupfa“.

**Dürres Frühjahr / Covid-19 / ersehnter Regen**

„Mit dem Wetter können wir heuer zufrieden sein“, freut sich der Tettenwanger Hopfenanbauer Martin Treffer. Bis auf eine längere Trockenphase im Frühjahr haben die Pflanzen ab Juni den benötigten Regen bekommen – und der Regen in den letzten Tagen wahr Gold wert. Auch wenn es heuer große Unterschiede je nach Boden und Sortenauswahl gäbe, erwarten die Hopfenanbauer insgesamt ein gut durchschnittliches Jahr. Relativ mild zeigte sich der vergangene Winter, sodass das Aufhängen der Rankdrähte im März gut von der Hand ging. Mit dem Ausbruch des Coronavirus zogen dunkle Wolken über die Hopfengärten. Die verordneten Hygienemaßnahmen brachten höchste Engpässe bei den ausländischen Saisonarbeitern, welche wegen der Auflagen nur spärlich nach Deutschland kommen und arbeiten durften. Weltweit beherrscht dieses unscheinbare Virus mittlerweile alle Kontinente und Länder mit knapp 20 Millionen In-

fizierten und mehr als 700.000 Toten. Kein Wunder, dass durch den Ausfall der ostdeutschen Erntehelfer die Hopfenanbauer im Frühjahr große Sorgenfalten hatten und mit allen Alternativen die Situation entschärfen mussten. „Das war für viele von uns schon ein Nervenkrieg, aber relativ glimpflich lief es für uns, da wir mit Hilfe der Internetplattform „Das Land hilft“ und durch Kontakte zur TU Weihenstephan gute Kontakte hatten und nicht auf ausländische Saisonhelfer angewiesen waren“, so der 56jährige. So konnte das Drahtstecken im März mit Studenten und Frauen aus dem Dorf bewältigt werden. „Natürlich helfen wir Hopfenanbauer uns auch untereinander mit Helfern aus“, ergänzt Treffer. Durch den maschinellen Einsatz der Erntemaschinen werden für das vier bis fünfwöchige „Hopfazupfa“ im September deutlich weniger Erntehelfer benötigt. Sechs Hopfenpflanzler bauen gegenwärtig in Tettenwang auf 75 Hektar Hopfen an: Werner Eser, Michael Forster Franz Pöppel, Heinrich Schmailzl, Stefan Schmailzl und Martin Treffer. Größtenteils erwarten die Hopfenanbauer durch die Corona-Pandemie keine nachhaltig negativen Effekte für die Landwirtschaft in der Region. „Aufgrund der aktuell zu erwartenden guten Produktionsergebnissen gehen wir davon aus, dass sich der Preis des Freihopfen deutlich gegenüber den letzten Jahren nach unten anpassen werde“, verrät Treffer.

**Hoch hinaus auf sieben Meter / Wachstum in Rekordzeit**

Mit Kartoffeln, Getreide und Mais haben die Landwirte regelmäßig auf den Feldern zu tun. Der Hopfenanbau ist noch ein Stück intensiver, denn es heißt nicht umsonst: „Der Hopfen will täglich seinen Herrn sehen“. Etwa 75.000 Hopfenstöcke versorgt ein Durchschnittsbetrieb in der Hallertau auf einer Fläche von knapp 20 Hektar. Los



Einzelhandel **KANDL** von Baustoffen,  
Malermaterial **WILLI** und Gerüstverleih

**Biber 4 93336 Altmannstein**  
☎ **09446/1352** 📠 **09446/7287**  
**Mobil: 01 75/2 05 05 12**

**Kompetenz seit  
1974**

Mitglied im VNN e.V.  
Bundesverband der  
Nachhilfe- und  
Nachmittagsschulen

**Nachhilfe  
Jetzt auch in  
Altmannstein**

Nachhilfe und LSR-  
Förderung in familiärer  
Umgebung durch fachlich  
qualifizierte Lehrkräfte in  
allen Schulfächern (Mathe,  
Deutsch, Engl. usw.) von  
der 1. bis 12. Klasse.

Unterrichtsbegleitendes  
Konzentrationstraining

**Nachhilfeinstitut  
MINI-LERNKREIS  
bei Ihnen vor Ort**  
(08461)-9512

Info und Anmeldung  
0800-00 6 22 44  
(gebührenfrei)

mini  
Lernkreis

E-Mail: e.schmidt@  
minilernkreis.de





*In voller Blüte standen die Hopfenbestände auf den Feldern – eine gute Ernte bahnt sich an.*

geht's im Frühjahr mit dem Abschneiden der Triebe – eine sehr wichtige Arbeit, die nicht zu tief vorgenommen werden darf, damit die Anzahl der Triebe reichhaltig ist. Dieser Arbeitsschritt ist Chefsache des Hopfenpflanzers. „Ein zu tiefer Schnitt kann den Wurzelballen dauerhaft zerstören und dann wächst nichts mehr“, verraten die Hopfenpflanzler. Dann werden die Rankdrähte in aufwendiger Handarbeit in rund sieben bis acht Meter Höhe an einem Querdraht befestigt und anschließend mit einem sogenannten Stupfeisen im Boden verankert. Die Befestigung des Drahtes hoch oben auf der am Traktor angebrachten Hopfenkanzel erfordert viel Geschick, Flexibilität und Ausdauer. Je nach Witterung – meist ab Mai – startet die wohl intensivste Arbeit mit dem Anleiten der neuen Hopfentriebe. Dabei werden viele Helferinnen und Helfer benötigt, denn hier ist ausschließlich Handarbeit gefordert. „Von den reichlich aus dem Bo-



*Das Hopfendorf Tettenwang ist umrahmt vom „grünen Gold“.*

*Fotos: Hegenberger*

den sprießenden Triebe werden je drei von ihnen im Uhrzeigersinn um den Draht gewickelt – ein Muss, denn sonst wächst der Hopfen nicht hoch“, betont Treffer. Hochbetrieb herrschte im Wonnemonat Mai in den Hopfengärten der Region. Je nach Regen und Sonnenschein schießen die Reben rasant in die Höhe und legen bis zu 30 Zentimeter pro Tag zu. Neben einigen Bambusarten ist der Hopfen eine der schnellst wachsenden Pflanze der Welt – und er hat außerdem ein ausgesprochen gutes Timing. Bis zum „Johannistag“ erreicht die Pflanze in der Regel die Spitze des Drahtes und hat damit ihr erstes großes Ziel erreicht.

Das ist kein Zufall, denn ab diesem Datum werden die Tage wieder kürzer – für die Pflanze das Zeichen mit der Fortpflanzung zu beginnen. Während der Führung durch den Hopfengarten scherzt Martin: „Es ist wie bei uns Menschen: erst das wächst der Hopfen in die Län-

*Ihre Allianz vor Ort.  
Mit Rat und Tat für  
Sie da.*

## **RAINER BANZER**

Allianz Generalvertretung

Altmannstein

Telefon 0 94 46.91 00 20

banzer.rainer@allianz.de

**www.banzer-allianz.de**

**Allianz** 

ge, danach geht's nur noch in die Breite". Aktuell stehen die Bestände – Dank des spürbaren Regens – sehr gut.

**Neue Flavor-Hopfensorten auf dem Vormarsch**

Ab Mitte Juli beginnt die Blüte und Bildung der Dolden – da tut sich dann was auf den Feldern, denn die Reihen werden Tag für Tag voller. Eine weitere Besonderheit, die den Hopfen auszeichnet, ist der schnelle Ertrag. Bereits im zweiten Jahr nach der Anpflanzung bringen die Reben schon gute Erträge.



*Der Hopfen will seinen Herrn täglich sehen – so auch bei der laufenden Kontrolle gegen Schädlinge.*



*Die Bewässerung der Hopfenreben – gerade während der trockenen Erntezeit – hat sich in den letzten Jahren immer weiter entwickelt.*

Von jeher ist die Sortenwahl eine entscheidende Größe eines Hopfenanbaubetriebes. In drei Kategorien eingeteilt stehen Aromahopfen, Bitterhopfen und seit einigen Jahren die Flavor-Hopfen zur Auswahl. Den Löwenanteil mit gut 9.000 Hektar (53%) decken die Aromahopfen ab, davon 2.700 Hektar mit „Perle“, 2.600 Hektar der „Hallertauer Tradition“ sowie 900 Hektar „Hersbrucker“. Zu den bekanntesten Bitterhopfen zählen „Herkules“ mit über 6.100 ha, Magnum mit 1.300 ha sowie Taurus und Polaris mit je 200 Hektar Anbaufläche. Beliebter werden seit Jahren die Flavor-Hopfen „Mandarin Bavaria“ (300 ha), Hallertauer Blanc (150 ha) sowie Melon, Callista und Ariana.

**Schädlingsbekämpfung 2020 im grünen Bereich**

„Aus Sicht der Hopfenschädlinge hatten wir schon schlimmere Jahre als heuer – aber wir müssen dennoch auf der Hut sein“, meint Martin Treffer. Die wohl anfälligste Hopfenkrankheit ist die Peronospora – auch als falscher Mehltau bekannt. Diese Pilzkrankheit tritt jedes Jahr in unterschiedlicher Stärke auf, der Blüten- und Doldenbefall kann zu vollständigem Ertragsverlust führen. Die Primärinfektion geht vom Wurzelstock aus.

Die Sekundärinfektionen erfolgen durch Zoosporangien, die mit dem Wind verbreitet werden und an Blätter, Blüten und Dolden gelangen. „In etwa sechs Spritzungen pro Vegetationsperiode schützen wir mit den zugelassenen Pflanzenschutzmitteln die grünen Reben vor Schädlingen“, erklärt der engagierte Landwirt. Vom Peronospora-Warndienst der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft in Wolnzach erhalten die Landwirte Spritzauftrufe.

Nicht weniger schädlich sind der „echte Mehltau“ und die „Rote Spinne“, welche bei Nichtbehandlung zum Welken und Absterben der Hopfenreben führen kann. Schließlich spritzen die Hopfenbauern bei Befall der Bestände gegen Blattläuse. Meist erfolgt die Arbeit in den Abendstunden, deshalb sind die Spritzmaschinen in den Hopfenfeldern unüberhörbar.

**BAD FLIESEN HEIZUNG SOLAR**  
**W. KLEIN**

**Bäder fürs beste Alter**  
 Staubfrei, aus einer Hand zum Fixtermin

**Öko-Heizungssanierung**  
 zum Festpreis mit Termingarantie

**DIE BADPROFIS**

**DIE HEIZUNGSSANIERERER**

Klein GmbH  
 Nußhausen 4  
 93339 Riedenburg  
 094 42/9 19 90  
[www.bad-klein.de](http://www.bad-klein.de)



Klein GmbH  
 Nußhausen 4  
 93339 Riedenburg  
 094 42/9 19 90  
[www.bad-klein.de](http://www.bad-klein.de)



## Im August startet die Hopfenernte

„In meiner Kindheit gings nach dem Fest des Bartholomäus mit dem Hopfazupfa los“, erinnert sich der 56-Jährige. Aufgrund der neuen Hopfsorten und neuer Schädlingsbekämpfungsmittel hat sich der Erntebeginn auf Anfang September verschoben. „Voraussichtlich am 31. August beginnen wir mit der Sorte „Hallertauer Mittelfrüh“, dann sollen die ätherischen Öle am gehaltvollsten sein“, so der Landwirt. Danach folgen die „Hallertauer Tradition“, die „Perle“ und „Hersbrucker“. Je nach Stockanzahl und Feldgröße sowie technischen Gegebenheiten pflücken die Hopfenbauern in der Regel bis Ende September. In den Dörfern riecht es dann wieder nach Hopfen und auf den Höfen herrscht Hochbetrieb. Da die meisten Arbeitsschritte heutzutage ziemlich automatisiert sind, werden deutlich weniger Arbeitskräfte benötigt. Mechanisch wird mit dem Reißgerät die Hopfenranke rund einen halben Meter über dem Boden abgeschnitten, automatisch heruntergerissen und landet anschließend auf den Anhänger. Nach ungefähr einer Viertelstunde ist der Anhänger voll und wird zur Pflückmaschine gefahren. Per Handarbeit werden je Fuhre rund 150 Reben in die Hopfenpflückmaschine eingespannt, welche die Dolden anschließend in rund 99-prozentiger Reinheit vom Rest der Pflanze und dem Draht trennt. Anschließend werden die Dolden im Ofen bei 60 bis 65 Grad Celsius gedarrt und damit die Feuchtigkeit der Dolden idealerweise auf 10 Prozent verringert. „Die Kontrolle der getrockneten Dolden ist wieder Chefsache, denn da ist Erfahrung gefragt“, erzählt Treffer. Mit ein paar gekonnten Handgriffen erkennt der Hopfenbauer, ob die Feuchtigkeit passt und die Dolden anschließend für einige Stunden belüftet werden, damit sich die Restfeuchtigkeit der Stängel entweichen kann. Mussten früher die von Hand eingetretenen großen Hopfensäcke in die Siegelhalle gefahren werden, geschieht das Pressen und Verpacken direkt am Hof. „Von jeder Partie, die zwischen zehn und 100 Ballen in der Größe 60x60x120 Zentimeter beinhaltet, werden Proben gezogen und im Labor auf alle Bestandteile untersucht. „Kein Lebensmittel wird so streng kontrolliert, als der Hopfen“ – so Treffer.



Die Vorbereitungen für die Hopfenernte 2020 laufen – unter anderem wird die Hopfenpflückmaschine gewartet. Fotos: Hegenberger

Verarbeitung von  
Hölzern mit  
Herkunftsnachweis  
und Zertifizierung!

  
**FRANZ TREFFER**  
Schreinerei | Innenausbau

### Seit über 35 Jahren Ihr Partner in Sachen:

- Möbelbau nach Maß
- Innenausbau (Türen etc.)
- Regenerierung (Möbel, Türen, Treppen und Fußböden)
- Restaurierung – auch von denkmalgeschützten Objekten!
- Ausführung sämtlicher Schreinerarbeiten



Am Görzenberg 16 · 93336 Sandersdorf  
Tel. 094 46/79 48 · info@schreinerei-treffer.de  
[www.schreinerei-treffer.de](http://www.schreinerei-treffer.de)

## Pausenhof, Tagespflege und mehr



**Katharina Weber**

Haberländerstraße 5  
93336 Altmannstein – Hagenhill

Telefon: 094 46/9 19 88 32

Fax: 094 46/9 19 88 31

E-Mail: [info@pausenhof-tagespflege.de](mailto:info@pausenhof-tagespflege.de)

**Tagespflege für pflegebedürftige  
Menschen mit und ohne Demenz.**

**Haben Sie Interesse Ihren Angehörigen  
tagsüber gut versorgt zu wissen? Setzen  
Sie sich ganz unverbindlich mit uns in  
Verbindung.**

# Zeitreise ins Mittelalter

## Ferienprogramm des Fördervereins Buchengarten: Kinder auf Schatzsuche an der Bavaria-Buche

**Altmannstein (mby)** In die Mitte des 11. Jahrhunderts konnte man sich zurückversetzt fühlen, als die Mitglieder des Fördervereins Buchengarten Kindern zum Ferienprogramm die Sage der Bavaria-Buche vorstellten. Zehn interessierte Kinder hatten sich für die Veranstaltung angemeldet und bei hochsommerlichen Temperaturen startete man zunächst am Buchengarten. Nach der Begrüßung durch die Vereinsvorsitzende Eva Avril stand ein kurzer Fußmarsch auf die Anhöhe in Richtung

Stenzenhof auf dem Plan. Dort beginnt nämlich die Geschichte um die Sage der Bavaria-Buche. Franz Fersch senior hatte sich die Sage ausgedacht und 1980 aufgeschrieben. Elisabeth Riegler erläuterte den Kindern, dass vor langer, langer Zeit der Ort Stenzenhof nur aus einem einzigen adeligen Gutsbesitz bestand. Als der König zum Kreuzzug ins Heilige Land aufrief, folgte auch der Herr von Stenzenhof. Seine Familie begleitet ihn bis zur Gemarkungsgrenze und verabschiedete sich an einer kleinen Buche, der späteren Bavaria-Buche. Drei Kinder in mittelalterlichen Kostümen stellten die drei Kinder des Kreuzritters dar und gingen voran in Richtung Buchengarten. Im Buchentipi erwartete dann die Herrin von Stenzenhof die Kinder. Sie erzählte aus der damaligen Zeit und vom Abschied von ihrem Gemahl. Elisabeth Riegler trug den Kindern die weiteren Geschehnisse aus der Sage vor. Als der Ritter schon viele Jahre fort war, warb ein anderer Ritter um die Herrin von Stenzenhof. Diese lehnte aber das Werben ab, da sie über den Verbleib ihres Gemahls nichts wusste. Der Ritter wurde zornig, nahm sich das Gut mit Gewalt und vertrieb die Familie, die im Kloster Altmühlmünster eine Zuflucht fand. „Aus Herzeleid verstarb die Rittersfrau bald und ihre Kinder zogen weiter weg, in eine fremde Gegend“, heißt es in der Sage weiter. Nach einigen Jahren trabte ein unbekannter Reiter durch Pondorf und machte in der Taverne halt. Er erkundigte sich nach dem Gut von Stenzenhof und nach dessen Besitzern. Der Wirt und die Gäste erzählten dem Ritter die Vorkommnisse. Daraufhin sagte der Ritter, dass er eine Botschaft überbringen solle und einen Schatz aus dem Orient mitgebracht habe. Da aber niemand mehr vor Ort ist, wolle er den Schatz an der Buche vergraben und nach den Kindern suchen. Als der Ritter wieder wegeritten war, sagte die Großmutter des Wirts, dass dieser fremde Gast



Die Bavaria-Buche bei Pondorf war einst der schönste Baum Deutschlands.



Über Geld sprechen ist einfach.



kreissparkasse-kelheim.de

Weil die Sparkasse nah ist. Kompetent, menschlich und auf allen Kanälen erreichbar.



Kreissparkasse Kelheim



**A. Schneider**

Kfz.- Landtechnik

Berghausen 5

93336 Altmannstein

Tel: 094 46/380

[www.schneider-autoservice.de](http://www.schneider-autoservice.de)



### Land- und Forsttechnik

- New Holland Vertragspartner
- Valtra Servicepartner
- Motorgeräte von Stihl
- Verschleißteile und Zubehör
- Forsttechnik
- Hydraulikservice
- und vieles mehr ...



der Ritter von Stenzenhof gewesen sei, den aber sonst niemand erkannt hatte. Rasch verbreitete sich die Nachricht in den umliegenden Dörfern und auch der neue Herr von Stenzenhof erfuhr davon. Der sehr gierige neue Gutsherr machte sich in einer Winternacht auf, um den Schatz zu suchen. Wegen der Schneeverwehungen kam er aber vom Weg ab, fiel in einen Graben und brach sich die Beine. „Gegen Mitternacht begann es zu stürmen und zu schneien, so wie es heutzutage kaum mehr der Fall ist“, beschreibt Fersch das Geschehen. Durch die hohen Schneemassen konnte man den Herrn nicht finden. „Erst bei der nächsten Schneeschmelze fand man den Toten. Wegen dieses unheimlichen Geschehnisses und der vorhergehenden Ereignisse, wagte sich niemand mehr, nach den vergrabenen Dingen zu suchen oder Axt und Säge an die Buche zu legen“.

Sehr aufmerksam hörten die Kinder zu. Das Geheimnis eines Schatzes machte natürlich neugierig und die Herrin von Stenzenhof begab sich dann auch mit den Kindern auf die Schatzsuche. Tatsächlich entdeckte man auch eine Schatztruhe unter einer jungen Buche, einem „Kind der Bavaria-Buche“. Es war zwar nicht der vergrabene Schatz des Ritters von Stenzenhof, aber Spielsachen und Süßigkeiten kamen zum Vorschein. An der großen Rittertafel war dann auch schon angerichtet. Neben Butter- und Honigbrot samt Getränken, durften die Kinder auch malen. Da-



*Die Herrin von Stenzenhof erwartete die Kinder am Buchentipi.*

*Im Mittelalter-Look begleiteten die „Kinder des Herrn Stenzenhof“ die Sagenwanderung.*

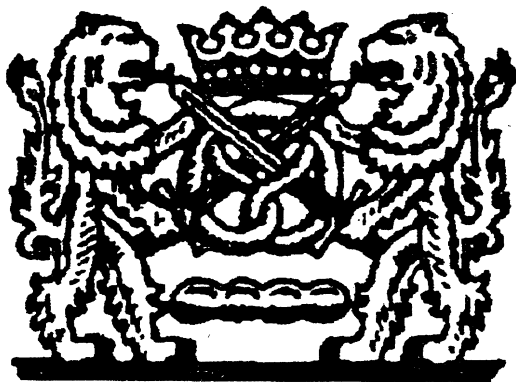
*Fotos: Meyer*



*Einen verborgenen Schatz haben die Kinder unter einer jungen Buche gefunden.*



bei galt es Prinzen und Prinzessinnen, Rittern und Adligen ein buntes Mittelalter-Aussehen zu verpassen. Trotz der hohen Temperaturen kam der Sagennachmittag sehr gut an und die Kinder erhielten zum Abschied noch ein Foto von der Bavaria-Buche wie sie vor dreißig Jahren noch ausgesehen hatte. Sie galt lange Zeit wegen ihrer ausladenden Baumkrone als schönster Baum Deutschlands.



Brot- und Feinbäckerei

**Pfaller**

Inh. Andreas Grundei

Marienplatz  
93336 SANDERSDORF  
Telefon (0 94 46) 10 59

# Schambach Saiten legen wieder los

Probenstart nach coronabedingter Zwangspause / Auftritte wieder möglich

**Altmannstein (mby)** Eine coronabedingte Zwangspause musste auch das Altmannsteiner Musiktrio Schambach Saiten einlegen. Erika Pesl (Altmannstein), Reinhold Menz (Sandersdorf) und Georg Holzzapfel (Altmannstein) freuen sich darüber, dass die Verhaltensregeln zur Coronapandemie wieder soweit gelockert wurden, dass die Gruppe wieder musizieren darf. Der Probenauftakt fand bei Georg Holzzapfel in Altmannstein statt.

Die Musiker begleiten im Jahresverlauf normalerweise viele Veranstaltungen musikalisch. Weihnachtsfeiern, dem Altmannsteiner Wintermarkt, Geburtstagen, Hochzeiten und Trauergottesdiensten verlieh man so eine musikalische Note. Ab sofort können die Musiker über Erika Pesl, Telefon 09446 / 2299 oder Georg Holzzapfel 09446 / 7314 auch wieder gebucht werden.

Für Samstag, 17. Oktober war in diesem Jahr wieder „Aufspuid beim Wirt“ im Landgasthof Neumayer in Altmannstein vorgesehen. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr sollte die von der Gruppe organisierte Veranstaltung heuer seine Fortsetzung finden. Doch wegen Corona hat man sich schweren Herzens dazu entschlossen, die Veranstaltung abzusagen und auf das Jahr 2021 zu



*Die Proben wieder aufgenommen hat das Musiktrio „Schambach Saiten“. Erika Pesl, Reinhold Menz und Georg Holzzapfel können auch wieder für Auftritte gebucht werden. Foto: Meyer*

verschieben. „Man weiß ja nicht, wie sich die Situation bis zu diesem Zeitpunkt entwickeln wird“, sagte Georg Holzzapfel zu der Vorsichtsmaßnahme. „Die Lockerungen werden zwar immer weiter ausgedehnt, doch ein gewisses Restrisiko bleibt vorhanden“. 2019 kamen rund 130 begeisterte Zuhörer und Tänzer zu „Aufspuid beim Wirt“. Mit acht verschiedenen Interpreten war auch so einiges geboten und die Teilnehmer wurden mit in die Veranstaltung einbezogen und durften neben dem Tanzen auch bei dem einen oder anderen Lied kräftig mitsingen.

Nach dem Ursprung der Schambach Saiten gefragt, geben die Musiker bereitwillig Auskunft. In der Kombination Pesl, Menz und Holzzapfel gibt es das Trio seit 2017. „Ganz früher spielte man bereits in der Sandersdorfer Stubenmusi“, sagt Reinhold Menz und die gab es bereits 1975. Über mehrere verschiedene Musikgruppierungen, zuletzt die „Staad Lustigen“, fand schließlich das jetzige Ensemble zusammen. Ihr Instrumentenrepertoire reicht dabei von Gitarre und Akkordeon bis hin zu Zither und Hackbrett. Natürlich wird zu den Musikstücken auch gesungen, nur gerade jetzt in der Coronazeit, steht der Gesang nicht so sehr im Mittelpunkt, berichtet Erika Pesl.

## Elektrotechnik Ramsauer

- ▶ SAT-Anlagen
- ▶ PV-Anlagen
- ▶ Elektroinstallationen
- ▶ Elektrogeräte

**Elektromeister  
Bernhard Ramsauer**

Apianstraße 17  
93336 Altmannstein

Tel. 09446/918288

Fax 09446/918289

Mobil 0157/79294883

E-Mail: info@ramsauer-  
elektrotechnik.de

[www.ramsauer-elektrotechnik.de](http://www.ramsauer-elektrotechnik.de)

**hafnerhaus**  
ZIEGELSYSTEMBAU

**Ein Haus will  
gut geplant sein!**

Beratung | Planung | Angebot



**Qualifiziertes  
Planungspaket** von Hafner Haus

inkl. 3D Visualisierung Ihres Projektes

Rufen Sie uns an 08467 80139-0  
[www.hafner-haus.de/qpp](http://www.hafner-haus.de/qpp)

# Mit Pauken und Trompeten

Schambachtaler Blaskapelle ist zurück auf der Life-Bühne

Altmannstein (ied) „Mit Pauken und Trompeten in die Ferien“ – unter diesem Motto hatten die Jugendkapelle und die Bläserbande der Schambachtaler Blaskapelle im Sommer zu einem Konzert vor das Dorfgemeinschaftshaus in Steinsdorf geladen. Weil die Veranstaltung im Rahmen des Ferienprogrammes der Marktgemeinde Altmannstein stattfand, war auch Franziska Schneider als Jugendbeauftragte des Marktgemeinderates auf ein kurzes Grußwort vorbeigekommen. Wie Hans Kuffer zu Beginn der Veranstaltung erzählte, sollte dieses Jahr mit 85 vorgeplanten Auftritten für die Musiker der Schambachtaler ein Rekordjahr werden, bis Corona dazwischenkam. Weil zwischenzeitlich der Probenbetrieb unter Hygieneauflagen wieder angelaufen ist, wollten sich Jugendkapelle und Bläserbande bei Eltern, Großeltern und Freunden zurück-



Ein Ohrenschmaus: Die Jugendkapelle der Schambachtaler unter Leitung von Franziska Kirschke.

melden. Den Anfang machte die Jugendkapelle mit den drei Titeln: „Musik, Musik“, „Young Fanfare“ und „Thinking out Loud“. Die Bläserbande, diesmal ebenfalls von Franziska Kirschke dirigiert, intonierte anschließend „Europa“ und „Czardas“ und gab mit „Fitgets“ noch eine Zugabe zum Besten. Die Jugendkapelle übernahm nun wieder das Geschehen. Zwei Klassiker der Blasmusik, „Dem Land Tirol die Treue“ und „der Böhmischer Traum“, bekamen viel Applaus. Schlag auf Schlag ging es weiter mit „Auf der Vogelwiese“, „San Carlo“, „In Harmonie vereint“, „Mein Heimatland“ und „Mit Spiel voran“. Weil die jungen Musiker die ganze Zeit in der Sonne spielten, gab es eine kurze Trinkpause, ehe mit dem „Bozener Bergsteigermarsch“ die letzten Töne eines anspruchsvollen Konzertes verklangen. Langanhaltender Applaus der rund fünfzig Besucher aus dem familiären Umfeld der jungen Musikanten belohnte eine klasse Leistung. Bleibt als Fazit: auch durch die Zwangspause haben die Schambachtaler nichts verlernt und es macht Spaß, ihnen zuzuhören.



Das Sommerkonzert im Freien kam beim Publikum bestens an. Fotos: Schmied

## Zukunft @Pollin



Wir sind ein innovatives, inhabergeführtes Elektronik- und Technik-Handelsunternehmen mit über 200 Mitarbeitern.

Als kompetenter Multichannel-Anbieter haben wir uns auf allen Vertriebskanälen (Katalog, online und stationär) positioniert.

Zahlreiche Auszeichnungen wie „Focus Money Deutschlands Beste Ausbildungsbetriebe“, der „Rudolf-Egerer-Preis“ und „Bayerns Best 50“ unterstreichen unsere Dynamik.



### Dein erster Schritt in die Zukunft: Eine ausgezeichnete Ausbildung bei Pollin Electronic!

#### Wir bilden aus – Azubis 2021 (m/w/d)

#### Wir suchen:

- Mediengestalter
- Kaufleute im E-Commerce
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachlagerist
- Kaufleute für Büromanagement
- Informationselektroniker



Nähere Informationen.

#### Sende eine vollständige Bewerbung an:

Pollin Electronic GmbH | Frau Julia Rottenkolber  
 Max-Pollin-Straße 1 | 85104 Pförring | Telefon (08403) 920-500 | personal@pollin.de

www.pollin.de





**Verzeichnis offener Ausbildungs- und Praktikumsstellen auf der Homepage des Gewerbevereins**

**Altmannstein (ubs)** Der Gewerbeverein Altmannstein macht sich stark für eine Ausbildung vor Ort, zum Beispiel mit der Azubimesse, die er in Zusammenarbeit mit der Ignaz-Günther-Grund- und Mittelschule seit einigen Jahren durchführt. Darüber hinaus finden Jugendliche auf der Homepage des Gewerbevereins unter [www.gewerbeverein-altmannstein.de/ausbildung/ausbildungsplaetze-praktika](http://www.gewerbeverein-altmannstein.de/ausbildung/ausbildungsplaetze-praktika)

auch eine Übersicht über Ausbildungsmöglichkeiten und Praktika vor Ort. Einige Stellen sind bereits gemeldet, eine Übersicht ist unten zu sehen.

**Alle Gewerbevereinsmitglieder sind aufgerufen, Informationen über Ausbildungsplätze und Praktikumsangebote an den Gewerbeverein weiterzugeben.**

**ANGEBOTENE AUSBILDUNGSBERUFE**

UNTERNEHMEN	KONTAKT	AUSBILDUNGSBERUFE	ANZAHL STELLEN	EINTRITTSBEGINN
Gartenwelt Riegelsberger	Tel. 09442/1690, E-Mail: info@holzmarkt-riegelsberger.de	Fachkraft für Lagerlogistik, Kauffrau/-mann E-Commerce (m/w/d)	1 2	ab 01.09.2021 ab 01.09.2020
PETZ Holzhandwerk	Tel. 09446/2354, E-Mail: info@petz-holzhandwerk.de	Schreiner (m/w/d)	1	01.09.2020
Raiffeisenbank Riedenburg-Lobsing eG	Tel. 09442/9182-16, E-Mail: anna.rockermeier@raiba-riedenburg.de	Bankkaufmann/-frau (m/w/d)	1	01.09.2020
Kreissparkasse Kelheim	Tel. 09441/2995724, E-Mail: georg.fuggenthaler@kreissparkasse-kelheim.de	Bankkaufmann/-frau (m/w/d)	10 bis 12	17.08.2020
Schels Holzbau	Tel. 09446/90140, E-Mail: info@schels-holzbau.de	Zimmerer/-in (m/w/d)	1	sofort
Tischner GmbH Spenglerei & Dacheindeckung	Tel. 09446/2398, E-Mail: franz.tischner@gmx.de	Spengler-Fachkraft (m/w/d)	1	sofort

**ANGEBOTENE PRAKTIKA**

Gartenwelt Riegelsberger	Tel. 09442/1690, E-Mail: info@holzmarkt-riegelsberger.de	Fachkraft für Lagerlogistik, Kauffrau/-mann E-Commerce (m/w/d)	1 1	sofort nach Absprache, mehrmals im Jahr
Kreissparkasse Kelheim	Tel. 09441/2995724, E-Mail: georg.fuggenthaler@kreissparkasse-kelheim.de	Bankkaufmann/-frau (m/w/d)	40 bis 60	drei Mal im Jahr
Schels Holzbau	Tel. 09446/90140, E-Mail: info@schels-holzbau.de	Zimmerer/-in (m/w/d)	1	sofort
Tischner GmbH Spenglerei & Dacheindeckung	Tel. 09446 / 2398, E-Mail: franz.tischner@gmx.de	Spengler-Fachkraft (m/w/d)	1	sofort



Frischemärkte

**Kubitzky**

**Altmannstein • Pförring**



Bei uns können Sie auch Ihre Schambachtaler Gutscheine einlösen!



... wie wir!

S' GIBT NIX BESSERES WIA WOS GUADS UND DES GIBT'S BEI UNS!

93336 Altmannstein, Galgenbergring 19, Tel.: 09446/918547  
85104 Pförring, Max-Pollin-Str. 4, Tel.: 08403/938639





# Azubi-Börse – mal anders

Unternehmen aus der Region werben am 25. September 2020 für eine Ausbildung vor Ort

**Altmannstein (ubs)** Um nachhaltig die Wirtschaftskraft in der Region zu stärken, ist es nötig, qualifizierten Nachwuchs in den Unternehmen vor Ort auszubilden. Um Schüler der Abschlussklassen und Betriebe der Region zusammenzubringen, lädt der Gewerbeverein Altmannstein daher zum Start des Schuljahres 2020/21, nämlich am Freitag, 25. September, wieder zu einem „Kennenlerntag“ an der Ignaz-Günther-Mittelschule Altmannstein ein. Ein solcher hatte erstmals 2017 stattgefunden und hatte bei Schülern und Unternehmen so großen Anklang gefunden, dass man sich dazu entschied, die Veranstaltung auch 2018 durchzuführen. 2020 wird sie nun bereits zum dritten Mal stattfinden.

Unter dem Motto „Azubi-Börse – mal anders!“ können Bewerber und Ausbildungsbetriebe im September 2020 erste Kontakte knüpfen. Ansässige Unternehmen die zum Ausbildungsjahr 2021 Nachwuchs suchen, haben hier die Möglichkeit, ihren Betrieb und ihre Ausbildungsplätze zu präsentieren. Die Teilnahme ist für Mitglieder des Gewerbevereins kostenlos, für Nichtmitglieder fällt eine Teilnahmegebühr in Höhe von 250 Euro an.

„Die Suche nach geeigneten Auszubildenden hat sich in den vergangenen Jahren zu einem schwierigen Unterfangen entwickelt – und die Lage bleibt angespannt“, erklärt Thomas Riegelsberger. „Viele Gründe erschweren die Besetzung der offenen Ausbildungsplätze – unter anderem macht uns die Konkurrenz um die Bewerber mit Unternehmen aus der nahen Großstadt zu schaffen“, so der Vorsitzende des Gewerbevereins Altmannstein. Man habe sich daher entschieden, mit der „Azubi-Börse – mal anders“ in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung der Ignaz-Günther-Mittelschule Altmannstein diesem negativen Trend weiterhin gezielt entgegenzuwirken. Auch 2020 erhalten die Schüler dabei in einem familiären Rahmen aus erster Hand Informationen zu interessanten Berufen. In persönlichen Gesprächen können sie Fragen stellen und – wenn ein Unternehmen und ein Berufsbild ihr Interesse geweckt haben – gleich ein Praktikum vereinbaren.

Thomas Riegelsberger freut sich, dass die ansässigen Unternehmen regelmäßig die Chance bekommen, sich in der Ignaz-Günther-Mittelschule zu präsentieren: „Wir sind sicher, dass wir damit auch Jugendliche für eine Ausbildung vor Ort begeistern können.“



## Ausstellende Firmen stellen Ausbildungsberufe vor

ANGEBOTENE AUSBILDUNGSBERUFE		
UNTERNEHMEN	AUSBILDUNGSBERUFE	EINTRITT AB
Frischmärkte Kubitzky KG	Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk, Fachrichtung Feinkost und Metzgerei (m/w/d)	01.08. / 01.09.2021
Frischmärkte Kubitzky KG	Verkäufer oder Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)	01.08. / 01.09.2021
Franz Treffer	Schreiner (m/w/d)	01.09.2021
Gartenwelt Thomas Riegelsberger	Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d) (1 Platz)	01.09.2021
Gartenwelt Thomas Riegelsberger	E-Commerce-Kaufmann (m/w/d) (2 Plätze)	01.09.2020
Malerfachbetrieb Eckerlein	Maler und Lackierer (m/w/d)	01.09.2021
Markt Altmannstein	Ausbildung zum/r Verwaltungsfachangestellten VFA-K (m/w/d)	2021/2022
Raiffeisenbank Riedenburg	Bankkaufleute (m/w/d)	01.09.2021
Kreissparkasse Kelheim	Bankkaufleute (m/w/d)	16.08.2021
Friseursalon Kreuzer	Friseur (m/w/d)	01.09.2021
Schreinerei im Schloss	Schreiner (m/w/d)	01.09.2021

# Hilfe auf vier Reifen

HvO-Team Altmannstein nimmt neues Einsatzfahrzeug in Betrieb



*Omet Usta, Christoph Pfäffl, Markus Feßlmeier und Georg Ostermeier stellen Günter Müller die Technik des neuen Autos als Dank für seine großzügige Spende vorab vor. Foto: Schmied*

**Altmannstein (ied)** Nach sieben Einsatzjahren mit über 1.700 Einsatzfahrten und einer Laufleistung von 16.000 Kilometern wurde das bisherige Auto der Altmannsteiner HvO Truppe außer Dienst gestellt.

„Ein lang gehegter Wunsch geht heute in Erfüllung“, sagte Georg Ostermeier jun. zu Beginn einer kleinen Feier, bei der die HvOler ihr neues Einsatzfahrzeug in Betrieb nahmen. Bevor das neue Auto offiziell seiner Bestimmung zugeführt wurde, bat Ostermeier Pfarrer Wolfgang Stowasser um den Segen Gottes für das Einsatzfahrzeug und alle die, die damit unterwegs sind.

Pfarrer Stowasser wies mit dem Gleichnis vom barmherzigen Samariter darauf hin, dass es weder zu Zeiten Jesu, noch heute selbstverständlich sei, dem Nächsten in Gefahr zur Hilfe zu kommen und ihm beizustehen. Er erbat darauf für alle Aktiven des HvO-Dienstes um den Segen Gottes und erteilte Ihnen und ihrem Einsatzauto den kirchlichen Segen.

Bereitschaftsleiter Ostermeier dankte anschließend allen Sponsoren für Ihre Unterstützung. Er nannte namentlich den Kreisverband Eichstätt, der den Löwenanteil zur Finanzierung beigetragen habe, die Marktgemeinde Altmannstein, die pro Einwohner einen Euro gegeben hatte, ferner dankte er der Kreissparkasse Kelheim, der Raiffeisenbank Riedenburg-Lobsing und der Willibald Schmidt Stiftung Beilngries. Gespendet hatten auch wieder Frau Schlagbauer (Tellofix Suppenverkauf) und „Marktrat a. D.“ Günter Müller, der einen großen Teil seiner Sitzungsgelder zur Verfügung stellte. „Last but not least gilt unser Dank auch Audi. Frau Adrian vom Audi Sonderverkauf ist uns finanziell erheblich entgegengekommen“, so Ostermeier zum Abschluss. Bürgermeister Norbert dankte allen Aktiven für ihren ehrenamtlichen Dienst und lobte die hohe Akzeptanz und die hohen Zustimmungswerte des HvO Dienstes in der Bevölkerung. Wörtlich sagte er: „Wenn es diesen Dienst nicht gäbe, müsste man in dringend erfinden.“

Anschließend wurden die Feinheiten des neuen Autos in Augenschein genommen. So wird künftig vom Funkgerät die Koordination des Einsatzortes an die Fahrzeugnavigation übergeben, wenn der Einsatz bestätigt wird, was die Fehlerquote reduziert und Zeit spart. LED-Frontblitzer und Blaulicht, sowie eine auffällige Signalbelebung bringen mehr Sicherheit durch bessere Sichtbarkeit. Mit einer kleinen Brotzeit im Feuerwehrhaus klang der Abend aus.



**DONAU**  
**IMMOBILIEN GMBH**

Seit 1989 Ihr Partner des  
Vertrauens in Sachen  
Immobilien und Hausverwaltung

Hauptsitz  
Arbostr. 28, 85055 Ingolstadt  
Tel. 08 41/8 57 70

Zweigstelle Altmannstein  
Bahnhofstr. 11, 93336 Altmannstein  
Tel. 09 446/73 19



**TANKARA**  
WELLNESS - KLANG - MASSAGEN

Bärbel Bauer · Mathias-Bauer-Str. 9 · 93336 Altmannstein  
Tel. 09 446/15 92 · Termine gerne nach Vereinbarung

- ☛ **Klangmassagen**  
Klangmassagen können Verspannungen lösen, Kopfschmerzen beseitigen, die Durchblutung fördern und Schlafstörungen lindern.
- ☛ **Ohrkerzenbehandlungen**  
Sowohl reinigend als auch entspannend
- ☛ **Fersensporenbehandlung**
- ☛ **Wellness für die Füße**

**Septemberangebot:  
Fußreflexzonenmassage  
mit Vor- und Nachgespräch 40 €**

Gerne erarbeiten wir in einem persönlichen Gespräch Ihre Wünsche.  
*Ich freue mich auf Ihren Anruf um einen Termin zu vereinbaren.*  
Wer regelmäßig entspannt, kann gesünder, vitaler, erfolgreicher, erfüllter und länger leben.

**Worauf warten? Fangen wir an!**

# „Gartenwichtel“ lassen Sonnenblumen blühen

## Zwei Dutzend Kinder säen, harken, pflegen und gießen 100 Tage lang Sonnenblumen

**Tettenwang (hhe)** Dass dieses Jahr wegen Corona alles anders ist, stellte auch beim Obst- und Gartenbauverein Tettenwang alles in den Schatten. Keine Jahresversammlung, keine OGV-Aktionen, keine vereinsmäßigen Treffen. Trotzdem versuchten die OGV-Chefs Reinhard Eberl und Richard Feigl so gut wie möglich Kontakte zu den Mitgliedern zu halten. Besonderes Augenmerk legten sie auf den Nachwuchs. So wurde mit der Leiterin der OGV-Kindergruppe „Emsige Gartenwichtel“, Irene Feigl, die Idee „Sonnenblumenaktion 2020“ ins Leben gerufen.

Mehrere Blühflächen wurden in den letzten Jahren in unserer Region angelegt. Bei den vielen traumhaften sonnigen Tagen 2020 kommen die vielen Aktionen der Gartenbauvereine den Bienen, Hummeln, Wildbienen – und natürlich den betrachtenden Menschen zugute. Seit vielen Jahren schwärmt der Tettenwanger Imker Ludwig Beck für Blumen jeder Art – kein Wunder, denn seine Bienen suchen die Vielfalt der Garten- und Wiesenblumen auf. Auf seinem nahe Tettenwangs liegenden Waldgrundstück hat der Gartler und Imker in den letzten Jahren eine schöne Oase geschaffen für seine fleißigen Bienen. Die Idee des Obst- und Gartenbauvereins, eine Sonnenblumenaktion zu unterstützen, fand bei dem 62-jährigen Imker sofort positive Resonanz, und so stellte er kurzerhand einen Teil seines Grundstücks für das neue Sonnenblumenfeld zur Verfügung. Und noch mehr: Ludwig Beck bereitete zusammen mit seinen beiden Enkelkindern und dem OGV-Team der „Emsigen Gartenwichtel“ alles für die „Sonnenblumenpatenschaften“ vor. Und dann ging alles ganz schnell: Das OGV-Team säte ausgewählte Sonnenblumenkerne und nachdem die Eisheiligen Mitte Mai vorüber waren, durfte sich jedes Kind eine Sonnenblume aussuchen. Ludwig Beck bereitete für jedes der knapp zwei Dutzend Kinder ein Schild aus Holz vor. Nun durften die Gartenwichtel die Schilder bemalen und damit die ausgesuchten Sonnenblumen zu markieren. „21 Kinder haben sich beteiligt“, freut sich die Leiterin der OGV-Kindergruppe, Irene Feigl. Im Lauf der Wochen wurden Pflöcke zum Anbinden eingeschlagen und mit Insektenhotels und Holzherzen verziert. Jedes Kind bekam einen Beobachtungsbogen und zusammen mit den Eltern wurden die gewünschten Ziele besprochen. Im Mittelpunkt stand natürlich auch bei



*Im Beisein von OGV-Chef Reinhard Eberl (rechts) und der Leiterin der „Emsigen Gartenwichtel“, Irene Feigl, freuten sich die Kinder bei der Siegerehrung – im Hintergrund die prächtigen Sonnenblumen.*

*Fotos: Hegenberger*

dieser Gemeinschaftsaktion Corona, das heißt, eine Gruppenbildung durfte es nicht geben. Vielmehr mussten die OGV-Kids sich selbstständig um die Sonnenblumensprößlinge kümmern. Die Arbeiten und Beobachtungen wurden dokumentiert. „Es ist so schön, die ausgewählte Sonnenblume zu betreuen, sie zu pflegen, sie zu harken und zu gießen“, schwärmte der Großteil der Kinder bei der Schlussveranstaltung. „Wir haben jede Woche auf dem Sonnenblumenfeld vorbeigeschaut“, meinten die begeisterten Kinder. Die kontaktfreie Kommunikation untereinander erfolgte dank der Eltern über eine extra zu diesem Zweck eingerichtete WhatsApp-Gruppe. Imker Ludwig Beck, der täglich das Sonnenblumenfeld besuchte, hatte auch Insektenhotels für die Kinder vorbereitet.

Nach gut 100 Tagen Pflege der Sonnenblumen stand die Siegerehrung der „Emsigen Gartenwichtel“ an. Die Größe der Blume allein war dabei nicht ausschlaggebend. „Da zählte vor allem der Fleiß beim Arbeiten, das heißt, wie oft die Kinder als Sonnenblumen-Paten die Blumen besucht, geharkt, gegossen oder gepflegt haben“, beschreibt Irene Feigl die Ausgangssituation. Wie viele Teller hat die eine Sonnenblume bzw. wie ist ihr Wuchs? Sieht die Pflanze kräftig und gesund aus? Braucht sich vielleicht Dünger? Am Ende zählte das Gesamterscheinungsbild. Bei der Preisverleihung fanden sich alle Kinder zur Siegerehrung ein.

Die Bronzemedaille und damit Platz 3 holte sich die vierjährige Sarah Koch. Auf Platz 2 sicherte sich die fünfjährige Hanna Kröker die Silbermedaille. Platz 1 und damit die Goldmedaille holte sich die neunjährige Magdalena Kraus. Alle am Sonnenblumenwettbewerb teilnehmenden Kinder der OGV-Gruppe „Emsige Gartenwichtel“ durften sich aus vielen Sachpreisen einen Wunschpreis aussuchen. Die drei Erstplatzierten konnten zwischen Gutscheinen fürs Kelheimer Kino, fürs Erlebnisbad Keldorado oder für die Salzgrotte in der Bad Gögginger Terme wählen. Damit nicht genug: zur Stärkung gab es für alle Anwesenden deftigen Apfeldatschi und kühle Apfelschorle bei hochsommerlichen Temperaturen. Nicht nur die OGV-Kids und die Eltern waren zufrieden. Die Jury mit OGV-Chef Reinhard Eberl und Schriftführerin Sonja Eberl zeigte sich sehr angetan von dem OGV-Nachwuchs. Für sein großes Engagement bekam Ludwig Beck einen Gutschein für das Lagerhaus Koch in Altmanntein.



*Über drei Meter hoch ragten die Sonnenblumen im August in die Höhe – die Mühen haben sich gelohnt – der Lohn ist groß*



**Kostenloses Firmenprofil im Internet:  
Mitglieder können ihr Unternehmen auf der Homepage des Gewerbevereins präsentieren**

### SO EINFACH GEHT'S:

- Daten zum Unternehmen laut Checkliste zusammenstellen
- Firmenlogo und gegebenenfalls Bilder hinzufügen
- Material per E-Mail an [hallo@grasmedia.com](mailto:hallo@grasmedia.com) senden

### CHECKLISTE – DAS WIRD BENÖTIGT:

- ✓ Claim oder Statement als Überschrift (1)
- ✓ Firmenlogo und/oder bis zu drei Abbildungen als PNG, JPG oder PDF in guter Qualität (min. 1.200 Pixel breit bei 72 dpi Webauflösung) (2)
- ✓ **Kurzinfo-Text:** Vorstellung des Unternehmens (z.B. Kerndaten, Nennung und Erläuterung der Unternehmensschwerpunkte, Ziele, Erfolge etc.) (3)
- ✓ **Produkte/Dienstleistungen:** Auflistung der gewünschten Produkte und Dienstleistungen (gegebenenfalls Herausstellungsmerkmale gegenüber Mitbewerbern) (4)
- ✓ **Angebot (optional):** In Menge (Vorrat) oder zeitlich begrenzte Angebote oder Hinweise auf Aktionen oder Hausmessen
- ✓ **Ausbildung/Praktika (optional):** Kurzbeschreibung der angebotenen Ausbildungsberufe



**Altmannstein (ubs)** Der Gewerbeverein Altmannstein sorgt nicht nur dafür, dass sich die Unternehmen vor Ort vernetzen – er bringt sie auch ins Netz! Auf seiner Homepage können die Mitglieder ihr Unternehmen und dessen Produkte oder Dienstleistungen in Form eines Kurzprofils vorstellen. Das Beste daran: Die Präsentation auf der Internetseite des Gewerbevereins ist für seine Mitglieder völlig kostenlos und der eigene Aufwand ist überschaubar.

### Jobbörse, Ausbildungsplätze, Praktikumsstellen

Die Homepage des Gewerbevereins umfasst auch eine **Jobbörse** sowie eine Auflistung angebotener **Ausbildungs- und Praktikumsplätze** – offene Stellen können jederzeit gemeldet werden.

### HINWEIS:

Alle Vereinsmitglieder werden gebeten, die Kontaktdaten des vorhandenen Eintrages auf Aktualität zu überprüfen. Änderungen bitte melden an [hallo@grasmedia.com](mailto:hallo@grasmedia.com)

*Auf der professionell gestalteten Homepage des Gewerbevereins können alle Mitglieder kostenlos ihr Unternehmen präsentieren.*

# HAARGLANZ

Veronika Besel  
Friseurmeisterin  
Hofbauernfeld 6  
93336 Altmannstein  
09446/9193023  
[info@haarglanz-friseur.de](mailto:info@haarglanz-friseur.de)  
[www.haarglanz-friseur.de](http://www.haarglanz-friseur.de)

**Friseur/-in**  
in Teilzeit/450 €  
gesucht!

Öffnungszeiten:  
MO u. FR 8.00–18.00 Uhr  
MI geschlossen  
DI u. DO 10.00–20.00 Uhr  
SA 8.00–14.00 Uhr  
Termine nach Vereinbarung

# ALFONS KRAUS

HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR • WÄRMEPUMPEN

Für unsere Büroräume suchen wir  
ab sofort eine

**Reinigungskraft** (m/w/d)  
auf 450-€-Basis nach Absprache

oder eine

**Gebäudereinigungs-  
firma**

zur Unterhaltsreinigung und  
Fensterreinigung.

Bewerbung bitte an:

**Alfons Kraus GmbH**

z. Hd. Nicole Kraus  
Am Steinbuckel 4a • 93336 Tettenwang  
[info@heizung-kraus.com](mailto:info@heizung-kraus.com) • [www.heizung-kraus.com](http://www.heizung-kraus.com)

Für Fragen stehen wir unter  
09446/1287 gerne zur Verfügung.



In jeder Ausgabe des Altmannsteiner Anzeigers gibt es ein Kreuzworträtsel und wer es richtig löst, kann Schambachtaler gewinnen. Die praktischen Gutscheine können bei den teilnehmenden Mitgliedern des Gewerbevereins Altmannstein eingelöst werden. Sandy Mühl, Kassier des Gewerbevereins Altmannstein, übergab Carolina Keppel aus Steinsdorf den Hauptpreis, 10 Schambachtaler im Wert von insgesamt 100 Euro. Sie hatte das richtige Lösungswort – Kreutberg – herausbekommen und wurde als Gewinnerin gelöst. „Das war pures Anfängerglück“, meinte die kleine Mathilda, da die Familie erstmals teilgenommen hatte.

Foto: az



\* gutbürgerliche Küche bis hin zu feinen Spezialitäten \*

\* hausgemachte Brotzeiten \*

\* Saal für verschiedene Veranstaltungen (Hochzeit, Familien-, Betriebsfeier) \*

\* moderne, komfortable Fremdenzimmer \*

Landgasthof  
„Zum Gaulwirt“

Sebastian Forster

Sternstraße 14 · 93336 Tettenwang

Telefon (0 94 46) 5 78 · [www.zum-gaulwirt.de](http://www.zum-gaulwirt.de)

# Tratner

Gastwirtschaft · Hofvermarktung  
Partyservice



## Kesselfleischessen

**Freitag:**

30.10./06.11./20.11./11.12.

**Samstag:**

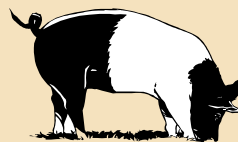
24.10./14.11./28.11./05.12./19.12.

**Beginn jeweils**

Freitag um 19.00 Uhr, Samstag um 11.00 Uhr

Nur mit vorheriger Anmeldung bis Dienstag vor dem jeweiligen Termin. Bei Gruppen ab 25 Personen weitere Termine nach Vereinbarung möglich. Änderungen vorbehalten.

**Wir schlachten selbst und wursten frisch.**



Besuchen Sie unseren Hofladen

**Öffnungszeiten:**

Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

**Partyservice mit Zeltverleih (10 x 5 m)**

**Josef Tratner jun.**

Perletzhofen 11 · 93339 Riedenburg

Telefon 094 42-4 27 97 82

E-mail: [hofvermarktung.tratner@web.de](mailto:hofvermarktung.tratner@web.de)

# „Altmanntein hat Glück gehabt“

## Jahresversammlung in Corona-Zeiten: Caritasvereins Altmanntein zieht Bilanz

Altmanntein (mby) Aus Sicherheitsgründen fand die Jahresversammlung des Caritasvereins Altmanntein nicht im Seniorenheim, sondern im Pfarrsaal statt. Bürgermeister Norbert Hummel (CSU) konnte neben der Vereinsführung auch einige Mitglieder begrüßen. „Schön, dass sie sich trotz der schwierigen Zeiten für die Versammlung Zeit genommen haben“. Ein besonderer der Gruß galt Bischöflich geistlichem Rat Wolfgang Stowasser, Dr. Michael Würdehoff und Mechthild Hattemer vom Caritas-Diözesanverband. Hummel beschrieb die durch Corona entstandene sonderbare Situation für das Seniorenheim. Nach dem strikten Besuchsverbot ist nun seit einiger Zeit wieder der Besuch von Angehörigen unter Auflagen möglich. Unter allen Umständen möchte man vermeiden, dass das Virus in das Haus getragen wird, da dort überwiegend Personen untergebracht sind, die zur Risikogruppe gehören. Welche Auswirkungen eine Infektion haben kann, konnte man anhand zahlreicher Beispiele in den Medien verfolgen. Neben dem Schutz der Menschen entstanden für das Heimpersonal noch zahlreiche weitere Probleme im Zusammenhang mit der Pandemie. „Beschwerden blieben nicht aus“, stellte Hummel fest. Auch die ärztliche Versorgung musste auf ein Mindestmaß zurückgefahren werden. „Die Heimleitung hat in dieser Zeit keinen leichten Stand“. Hummel dankte der Leiterin der Einrichtung Eva Meyer für ihren souveränen Umgang mit der Situation. Im vergangenen Jahr wurde nun für den in die Jahre gekommenen Bus des Heims ein neues Fahrzeug angeschafft. Trotz des Rückgangs der Auslastung von nur einem Prozent auf rund 96 Prozent hat sich der Gewinn laut Hummel nahezu halbiert. Auch die geforderte Fachkraftquote von 50 Prozent beschäftigt die Heimleitung. Trotz eines Notstandes an Pflegeplätzen ist eine Belegung nicht möglich, wenn die vorge-

schriebene Quote nicht erfüllt werden kann. Etwas mehr Fingerspitzengefühl erwartet man in diesem Zusammenhang für die Zukunft. Die finanziellen Auswirkungen am Festhalten dieser starren Quote bleiben nicht aus.

Heimleiterin Eva Meyer gab den Tätigkeitsbericht der Einrichtung ab. 46 Personen waren zum Versammlungszeitpunkt untergebracht. In den folgenden Wochen wurden drei Zugänge erwartet. Die Tagespflege wird in Altmanntein nicht nachgefragt. Diese wird überwiegend beim Pausenhof in Hagenhill in Anspruch genommen. Die Personalsituation ist weiterhin sehr angespannt. Neben drei Schwangerschaften und einer längerfristigen Krankheit wurden auch noch Personen in den Ruhestand verabschiedet. Trotz intensiver Bemühungen und der Einstellung von drei Auszubildenden bleibt die Lage kritisch. „Fachkräfte zu finden, ist schier unmöglich“, hat Meyer in der letzten Zeit feststellen müssen. „Das Thema wird uns noch länger begleiten“. Zahlreiche Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sowohl im pflegerischen als auch im verwaltungstechnischen Bereich wurden durchgeführt. Bei den Prüfungen durch den MDK (Medizinischer Dienst der Krankenversicherungen) wurden gute Ergebnisse erzielt. Auch die neuen Fragebögen bei der Pflegedokumentation bedeuten einen sehr hohen bürokratischen Aufwand. „Zwei Mal im Jahr muss für jeden Bewohner ein 25-seitiger Fragebogen ausgefüllt werden“. Meyer lud im letzten Jahr auch zum ersten Ehrenamtstreffen die Personen ein, die sich in die Arbeit der Pflegeeinrichtung einbringen. Nach dem guten Start soll der Ehrenamtstreff fest etabliert werden. Bis zum Ausbruch der Corona-Pandemie wurden auch noch viele Veranstaltungen für die Senioren organisiert. Der Seniorenkreis Altmanntein hielt seine Fastenandacht in der Kapelle. Kli-



*Mitmenschen eine Freude machen und ihnen in diesen schwierigen Zeiten ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern ist der Beweggrund eines/einer unbekanntes Künstler/in, der/die den Radlweg zwischen Sandersdorf und Tettengger mit zahlreichen Werken zu einem „Streetart Radlweg“ macht. Die liebevoll ausgesähten und bemalten kleinen Kunstwerke erzeugen nicht nur ein Staunen beim Betrachter, sie lassen auch erahnen, wieviel Zeit ihre Erschaffung gekostet haben mag. Doch leider gibt es immer wieder Zeitgenossen, die meinen, den ein oder anderen kleinen Kerl mit nach Hause nehmen zu müssen. Auch die kleinen Bilder werden einfach von den Latten gerissen und mitgenommen. Solches Verhalten ist nicht nur in hohem Maße unsozial, es ist und bleibt einfach auch Diebstahl, der alle an der Aktion beteiligten Bastler und Hobbymaler sehr traurig macht.*

Fotos/Text: Schmied



!



## Ortwin Franz

### Minibagger & Erdarbeiten

Ammerbauerweg 2  
Altmanntein/Hagenhill  
Tel.: 09446 73 99  
Mobil: 01 71 82663 60

nik-Clowns, das Modemobil, eine Faschingsparty mit der Silbania, die Muttertagsfeier, das Oktoberfest und die Adventfeier brachten Abwechslung in den Heimalltag und wurden gut angenommen. Eine Ausstellung des jungen Malers Felix Mosandl fand ebenfalls großen Zuspruch. Die Urgroßmutter von Felix wohnt in dem Heim und so konnte eine Reihe seiner Bilder in einer Ausstellung gezeigt werden. Sehr gefreut haben sich die Bewohner auch über das neue Pavillon, welches die Mitglieder der KLJB Altmannstein-Berghausen auf dem Heimgelände errichtet haben. Vom Landkreis Eichstätt erhielt die KLJB für das gelungen Projekt auch den Jugendpreis. Die Terrassenüberdachung samt Markise wurde ebenfalls erneuert. Im Oktober wurde dann das neue Fahrzeug geliefert. Es wird vornehmlich für Essentransporte verwendet. Als Bus für kleinere Ausflugsfahrten kann es nicht eingesetzt werden. Dafür werde man dann den Bürgerbus oder einen Kleinbus bei einem privaten Unternehmen anmieten. „Corona hat alles durcheinander gebracht“, schilderte Meyer die Maßnahmen, die im Zuge der Pandemie erforderlich wurden. „Teilweise kamen die Änderungen im Halbstundentakt“. Meyer ist heilfroh, dass Corona nicht im Seniorenheim ausgebrochen ist. Als weitere schlechte Nachricht, berichtete Meyer von einem Einbruch in das Heim. Ende März haben Unbekannte ein Fenster aufgehebel und sind in das Seniorenheim eingedrungen. Als Beute nahmen sie den Tresor und kleinere Bargeldbestände mit. Der Tresor konnte später aufgesprengt gefunden werden. Das Bargeld in Höhe von 2000 Euro wurde entwendet. Wichtige Dokumente konnte Meyer aber am Fundort des Tresors wieder einsammeln. Meyer bedankte sich beim Personal und den ehrenamtlichen Helfern für die gute Zu-



In diesem Jahr fand die Versammlung des Caritasvereins Altmannstein im Pfarrsaal statt.  
Foto: Meyer

sammenarbeit. Sie dankte auch dem Caritasverband Regensburg, der mit enormem Fachwissen in jeder Situation weiterhelfen kann. Mechthild Hattemer von Caritasverband schilderte die Situation aus der Sicht des Diözesanverbandes. „Altmannstein hat Glück gehabt“, sagt sie zur Corona-Pandemie. In zahlreichen der rund 50 vom Verband geführten Einrichtungen kam es trotz hoher Vorsichtsmaßnahmen zu einem Corona-Ausbruch. Dies hatte massive Folgen für das Personal und die Bewohner. „Die Schutzkleidung macht vielen Bewohnern Angst“. Eine deutliche Kostensteigerung wurde durch die Anschaffung von Masken, Kitteln, Schilden, Handschuhen und Desinfektionsmittel beobachtet. Teilweise werden diese Kosten auf Antrag zurückerstattet. Durch ständige Änderungen herrschte eine große Dynamik in den Heimen. „Solange kein Impfstoff da ist, kann immer etwas auftauchen“. Auch zur Fachkraftquote teilte Hattemer den neuesten Stand mit. Einer Studie zufolge ist es nicht zwingend erforderlich, eine Quote von 50 Prozent vorzuhalten. Es kommt vielmehr auf die spezielle Situation des einzelnen Hauses an. Ein guter Personalmix und eine ausreichende Anzahl von Händen sind die Grundvoraussetzung. In anderen Bundesländern wird diese Quote flexibler gehandhabt. Allein in Bayern stellt man ein starres Festhalten fest. Wichtig wäre es, ohne die Qualität zu verringern, eine hausspezifische Optimierung zu erreichen. Über die Finanzzahlen des Caritasvereins informierte Eva Meyer. Den Rechnungsabschluss des Seniorenheims trug Reinhard Stadler vor. Trotz in etwa gleichbleibender Einnahmen ging aufgrund der gestiegenen Kosten das Ergebnis deutlich zurück.

**Metzgerei  
Partyservice**

**STREITBERGER**

*Dem Geschmack zuliebe!*

**Unsere deftigen  
Brotzeiten im Herbst**

Wir empfehlen:  
deftige Krakauer, würzige Tiroler, Pfeffer-  
beißer, Brotzeitbauch, Geräuchertes

**Max Streitberger**

Marktplatz 2 | 93336 Altmannstein  
Tel. 09446/649

**Filiale:**

– Mayer-Platz 1 | Mindelstetten | Tel. 084 04/93 95 81

## Unsere Leistungen:

### Maler:

- ▶ Fassaden
- ▶ Innenraumgestaltung
- ▶ Sanierungen
- ▶ Fugenlose Boden-  
und Badgestaltung

### Werbetechnik:

- ▶ Werbung
- ▶ Beschriftung
- ▶ Digitaldruck
- ▶ Schilder

**SCHLAGBAUER**  
malerbetrieb & werbetechnik

Felsenblick 8 · 93339 Riedenburg  
Tel. 0 94 42/9 21 67 08 · E-Mail: mail@schlagbauer.de



# 270 Kilometer auf dem Sattel

## 28. Altötting-Radwallfahrt des Stammtischs Tettenwang unter Corona-Bedingungen

**Tettenwang (hhe)** Bei herrlichem Sommerwetter war die 28. Altötting-Radwallfahrt des Stammtisch Tettenwang wieder ein besonderes Erlebnis. Trotz der gegenwärtigen schwierigen Phase wegen Corona ließen sich ein Dutzend Biker von der 270-km-Radtour zu Bayerns berühmtesten Wallfahrtsort Altötting nicht abhalten - mit einem tollen Gemeinschaftserlebnis wurden sie belohnt. Mit zwölf Startern und zwei Begleitpersonen war die 28. Auflage der Altötting-Radwallfahrt bestens bestückt. Früh aus den Federn ging es am Samstagmorgen für die Biker mit dem Treffpunkt am „HopfenErlebnisHof“ um 7 Uhr auf die 135 Kilometer Wegstrecke zum Gnadenort Altötting mit der „schwarzen Madonna“. Seit vielen Jahren radelt der Stammtisch Tettenwang diese Strecke. Die zwölf Radfahrer aus verschiedenen Orten und die beiden Begleitfahrer Günther Knoblich und Thomas Zacherl aus Laimerstadt-Ried machten sich bei schönem Wetter auf den strapaziösen Weg, um neben sportlicher Herausforderung aber auch die „innere Seite“ der Seele aufzufrischen. Karlheinz Hecker, der seit Anbeginn die Radwallfahrt bestens organisiert, hatte dazu wieder erstklassige Arbeit geleistet. „Größtenteils auf Haupt- und Nebenstraßen führte die Wegstrecke mit 135 Kilometer nach Altötting und am Sonntagfrüh wieder dieselbe Strecke zurück“, schildert der 53-jährige. Die Straßenstrecke führte nach Hohenthann zum Weißwurstessen - wegen Corona war dies im Freien. Über Landshut, Vilsbiburg, Neumarkt St. Veit nach Altötting - alles Strecken abseits der vielbefahren B299. Bereits vor 15 Uhr kamen die Stammtischler an der Gnadenkapelle an und nahmen sich Zeit zum Besuch der Basilika, Stiftskirche, Magdalenenkirche und natürlich der Gnadenkapelle. Den Hygiene-Vorschriften entsprechend durften die



Zwölf Radler legten gemeinsam den Weg nach Altötting zurück.  
Foto: Hegenberger

Radler nur eine kurze Zeit in der Gnadenkapelle verweilen. Schließlich führt die Strecke nach dem Aufenthalt wieder

bis Niedertaufkirchen zum Abendessen, geselligen Beisammensein mit entsprechendem Abstand und anschließender Übernachtung im Gasthaus „Söll“. Am ersten Tag wurden 160 km zurückgelegt. „Zu keiner Zeit wurden wir nass, sondern hatten den ganzen Tag Sonnenschein - und keinerlei Ausfälle“, freute sich Hecker. Am Sonntagfrüh starteten die Radler morgens um 8 Uhr und traten anschließend gut fünf Stunden in die Pedale, um dann gegen Mittag 13 Uhr wieder im Hopfendorf gesund anzukommen! Endstation - 270 Kilometer wurden absolviert. „Alles hat geklappt, wir sind nur noch glücklich“, so Karlheinz Hecker.

ANLAGEMECHANIKER FÜR HEIZUNG/SANITÄR  
AB SOFORT GESUCHT!  
AZUBI FÜR SEPTEMBER 2021 GESUCHT!

- Gas-/Ölheizung
- Installation bei
- Wärmepumpe
- Neu- und Altbauten
- Scheitholz-/
- Badsanierung
- Hackgutheizung
- Wohnraumlüftung
- Pelletheizung
- Wasseraufbereitung
- Solaranlage

Mendorf-Altmanstein ☎ (09446) 91 08 66

Modernste Fahrzeugdiagnose/-messtechnik für über 35 Fahrzeugmarken  
HU/AU im Haus - mit kostenlosem Vorabcheck  
Unfallinstandsetzung • Glas-, Klima-, Reifenservice, ...

---

**Rainer Hammerer • Riedenburger Str. 21 • 93336 Altmannstein**  
Tel. 09446/91 96 53 • Fax 09446/91 86 37





# Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten aus der Großgemeinde Altmannstein

## Im Jahr 1854: Pandemie-Hotspot Hexenagger

Die Cholera forderte 14 Todesopfer in der damaligen kleinen dörflichen Gemeinde

Hexenagger (az) Wenn wir heute wegen der Corona-Pandemie Unannehmlichkeiten wie Mundschutz, Abstandsregelungen und Reiseeinschränkungen in Kauf nehmen müssen, so sollten wir das geduldig auf uns nehmen um weitere Ausbreitung von Krankheiten zu vermeiden. Von Pandemien waren Menschen schon seit ungefähr 4.800 Jahren immer wieder geplagt und hatten bei weitem nicht die medizinischen Möglichkeiten oder Hygienemittel wie wir heute, um sich davor zu schützen oder im Krankheitsfall zu heilen. Die Menschen früherer Zeiten suchten deshalb Zuflucht bei Gott im Gebet oder in Gelöbnissen, um verschont zu bleiben oder wieder zu genesen.

### Cholera-Kreuz in Hexenagger

Gut sichtbar wird diese damalige Gottverbundenheit in einem großen Kreuz in dem Altmannsteiner Gemeindeteil Hexenagger, dem so genannten Cholera-Kreuz. Wenig beachtet steht es direkt an der viel befahrenen Hauptstraße gegenüber der Einmündung der Hattenhauser Straße.



Ein Bild aus dem Jahr 2004: Der damalige Altbürgermeister Johann Eisenknappl (verstorben im September 2012) vor der Gedenktafel mit Opfern der Cholera. Er hat sich immer stark für den Erhalt des Gelöbnisses eingesetzt. Fotos/Repros: Heining



# TTS

Tor • Tür • Antriebstechnik Schubert

- Garagentore
- Industrietore
- Automatiktüren
- Antriebe
- Bauteile

Max-Knöferl-Str. 7b  
85290 Geisenfeld  
Tel. 0 84 52 / 73 35 744  
info@tts-schubert.de

Montage  
Reparatur  
Sanierung  
Wartung  
Modernisierung  
Instandhaltung

Wir sind herstellernunabhängig und beraten Sie gerne.



# Max Zehentbauer GmbH

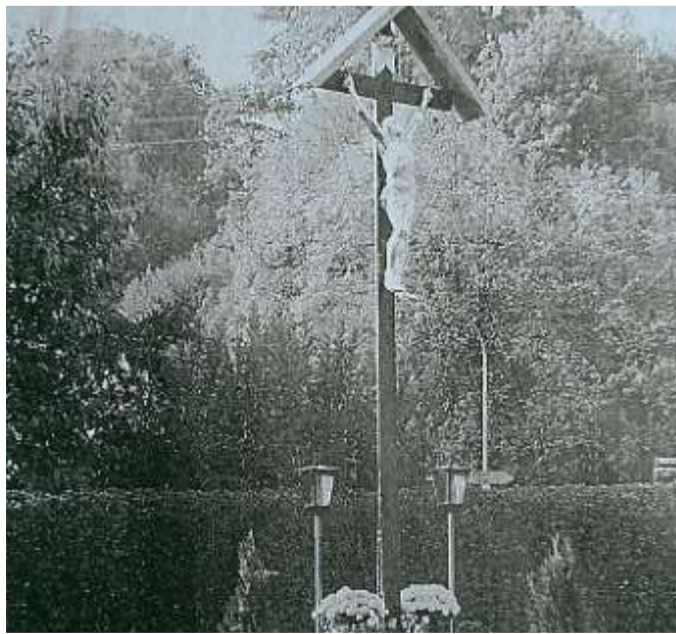
## Bauunternehmen

Altmannstein-Schafshill 2 • Tel. 09446/91 99 30 • Fax 9199330



# Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten  
aus der Großgemeinde Altmannstein



Das frisch renovierte Cholera-Kreuz wurde in der DK-Ausgabe vom 8. Oktober 2004 vorgestellt.

## 14 Cholera-Opfer in Hexenagger

Anno 1854 raffte die Cholera-Seuche allein im kleinen Dorf Hexenagger, das damals kaum 200 Einwohner zählte, 14 Menschen vom Kleinkind bis zum Greis dahin. Wieviele Einwohner daran erkrankten, aber wieder genesen sind, ist nicht überliefert. Die Cholera ist eine schwere bakterielle Erkrankung von Magen und Darm mit starkem, lebensbedrohendem Brechdurchfall. In den Jahren 1848/49 fielen dieser Seuche allein in London 15.000 Menschen zum Opfer. In der Zeit von 1852 bis 1860 spricht man von der 3. Cholera-Pandemie. Und in diesen Zeitraum fällt auch 1854 der verheerende Ausbruch der Krankheit in unserem heutigen Ortsteil. Im selben Jahr entbrannte auch ein heftiger Streit zwischen den beiden Wissenschaftlern Max von Pettenkofer und John Snow über den Übertragungsweg der Erkrankung.

## 54 Tote im Markt Pförring

Noch stärker heimgesucht als Hexenagger war damals der nahe gelegene Markt Pförring. In der dortigen Gesamtpfarrei fielen der Cholera 54 Menschen zum Opfer, davon allein 20 in Ettlting. Gelöbniswallfahrten, beispielsweise in die Wallfahrtskirche Mauern „Zur schmerzhaften Muttergottes“, wurden veranstaltet, um den Himmel gnädig zu stimmen und der tödlichen Krankheit Einhalt zu gebieten. Eingeschleppt haben soll die Seuche in Pförring ein gewisser Georg Lohner aus der Landeshauptstadt München. Dort war die Cholera schon einige Monate zuvor ausgebrochen.



# KOCH

*Ihr LandMarket*  
Alles für Tier, Garten, Haus und Hof  
deuka

[www.koch-altmannstein.de](http://www.koch-altmannstein.de)

**Heizöle, Dieselkraftstoff, Festbrennstoffe • 09446-1200**

**SIE heizen mit Flüssiggas ?**

**Flüssiggas**      **WIR liefern ! \*\*\*NEU\*\*\***

Heizöl - Holzpellets lose + gesackt  
Kohlebriketts - Holzbriketts Buche  
und Fichte - Anfeuerholz -  
Buchen-Scheitholz auf Palette

>>> zur Abholung\* - oder vereinbaren Sie einen Liefertermin <<<

\* außer Heizöl und Flüssiggas

**10 % Rabatt**  
für bei uns gemeldete  
Gartenbauvereins-  
mitglieder auf Artikel  
lt. Vereinbarung

**GLS - Paketshop**  
Versand ab 4,50 €

**Annahmestelle  
Schuh- &  
Lederwerkstatt**

Annahmestelle  
**TEXTILREINIGUNG**  
Polster- / Teppiche-  
Bügelservice  
**Oberhemd schrankfertig**  
auf Bügel **2,75 €**



# Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten aus der Großgemeinde Altmannstein



## Eine Dienstmagd brachte die Seuche nach Hexenagger

Von Pförring ist es nicht weit nach Hexenagger. Eine Dienstmagd, die in Pförring arbeitete, schleppte die Seuche nach Hexenagger ein, als sie ihre Eltern besuchte. Sie selbst war dann auch unter den 14 Todesopfern.

Für den kleinen Ort bedeutete dieses schreckliche Geschehen zusammen mit der Angst, selbst zu erkranken, einen schweren Schicksalsschlag. Frau Elfriede Schreiber, die sich auch um die Schlosskapelle kümmert, erzählt, dass einer ihrer Vorfahren die Verstorbenen mit einem Handkarren zum Friedhof in Schambach transportierte und sich dabei selbst infizierte.

## Kreuz zum Gedenken

Zum Gedenken an diese schwere Zeit errichteten die Bürger im Oktober 1854 das Cholera-Kreuz und machten dazu noch ein Gelöbnis: Jeden Sonntag wollten sie fortan dort den Rosenkranz beten und jedes Jahr im Oktober sollte in der Kirche in Schambach ein Cholera-Amt gehalten werden, das auch heute noch besteht.

## Noch heute Rosenkranz zum Gedenken

Der Rosenkranz wurde wegen des immer stärker werdenden Verkehrs in die Schlosskapelle verlegt, wird auch heute noch gebetet, allerdings



Das Kreuz im August 2020. Die Thujen haben sich kräftig ausgebreitet, so dass man den Anlass zur Errichtung des Kreuzes nicht mehr erfahren kann. Vielleicht könnte die Gemeinde Altmannstein hier tätig werden. Ansonsten ist das Kreuz in sehr gutem Zustand.  
Fotos/Repros: Heining

**PETZ**  
HOLZHANDWERK

**— AZUBIS —**  
**AB SEPTEMBER 2021 GESUCHT !**

**SCHREINEREI | KÜCHEN**  
**MÖBEL | BAUELEMENTE**

*Besuchen Sie unsere neu eingerichtete Ausstellung!*

**Inh. Michael Petz**  
Hagenhiller Straße 23 · 93336 Altmannstein  
Telefon: 09446/2354 · Fax: 09446/2806  
info@petz-holzhandwerk.de  
www.petz-holzhandwerk.de

**caritas**

**HÄUSLICHE  
PFLEGE &  
TAGES PFLEGE**

**Entlastung und Hilfe:**  
freundlich – menschlich – zuverlässig

**Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
Pflegefachkräfte / Pflegehelfer** (m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit

- AMBULANTE PFLEGE
- TAGESPFLEGE-EINRICHTUNG KÖSCHING
- ESSEN AUF RÄDERN     ■ HELFERKREIS

**WIR BERATEN SIE GERNE!**  
Ihre Caritas-Sozialstation Kösching e.V.  
Schlehensteinstr. 2a · 85092 Kösching  
www.caritas-sozialstation-koesching.de  
info@caritas-sozialstation-koesching.de  
☎ 08456/9883-0



# Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten  
aus der Großgemeinde Altmannstein



Gebetsandenken für die  
Opfer der Cholera in  
Hexenagger im Schreckens-  
monat Oktober 1854.

Josef Zacherl 52 Jahre.  
Kathr. Bauer 75 Jahre.  
Johann Batz 66 Jahre,  
Elisab. Zacherl 46 Jahre.  
Maria Zieglaus 58 Jahre.  
Magd. Obeth 68 Jahre.  
Theres. Schiereis 35 Jahre.  
Maria Ehrl 35 Jahre  
Josef Obeth ¼ Jahr.  
Marf. Schlagbauer 33 Jahre.  
Franz X. Reim 4 Jahre.  
Franz Ehrl 56 Jahre.  
Mich. Hauser 68 Jahre

*Die Nachfahren mehrerer Familien, deren Angehörige 1854 der Cholera zum Opfer fielen, leben heute noch in unserer Marktgemeinde.*

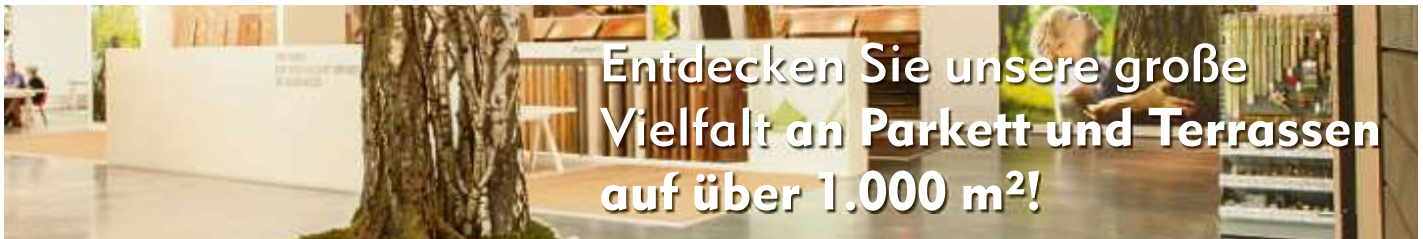
nur mehr an den Sonntagen im Rosenkranzmonat Oktober und meist mit sehr geringer Beteiligung.

Im Jahr 1954, als sich die Katastrophe zu 100. Mal jährte, stiftete die damals noch selbständige Gemeinde Hexenagger eine Votivkerze, die in der Kirche Schambach an der linken Seite des Altarraums aufgestellt wurde. „Zur Erneuerung des Cholera-Gelöbnisses 1854 – 1954“ steht darauf.

15 Jahre später, im Jahr 1969 ließ der damalige Bürgermeister Johann Eisenknapp sen., der sich seit dem 2. Weltkrieg um das Denkmal kümmerte, das Gedenkkreuz und die am Steinsockel darunter angebrachte Tafel restaurieren. Ermöglicht wurde dies durch einen Spender aus dem Ort. Die Steintafel, die heute leider durch die beiden Thujen daneben vollständig verdeckt ist, trägt folgende Aufschrift: „Zum Andenken an die im Oktober 1854 der Cholera gefallenen 14 Opfer errichtet von den Gott dem Allgütigen für ihre Errettung dankbaren Einwohnern dahier.“

### Gedenktafel mit Namen der 14 Seuchenopfer

1969 wurde auch die Pfarrkirche in Schambach außen renoviert. Dort war an der Außenwand eine Gedenktafel mit den Namen der 14 Seuchenopfer aus Hexenagger angebracht. Auf Initiative von Johann Eisenknapp wurde sie dort vor der Kirchenrenovierung entfernt, neu be-



Entdecken Sie unsere große  
Vielfalt an Parkett und Terrassen  
auf über 1.000 m<sup>2</sup>!

## Schausonntag

Jeden 1. Sonntag im Monat  
von 14 - 17 Uhr\*

MAAG Holz GmbH  
Kelheimer Straße 14a  
93155 Hemau  
Telefon: 09491 94140  
[www.maag-holz.de](http://www.maag-holz.de)



\*ohne Beratung und Verkauf

# FRISÖR KREUTZER

DAMEN- UND HERRENSALON

RIEDENBURGER STR. 3  
ALTMANNSTEIN

TEL. 094 46/1313

FAX 094 46/9199 56

YOGI.KREUTZER@WEB.DE





# Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten  
aus der Großgemeinde Altmannstein



schriftet und erhielt in der Schlosskapelle Hexenagger an der linken Langhauswand unter dem Rundbogenfenster einen würdigen, passenden Platz.

## Erneuerung des Kreuzes 2004

Im 150. Gedenkjahr 2004 trat Altbürgermeister Johann Eisenknapp im Namen der Bürger von Hexenagger an die Marktgemeinde Altmannstein heran, mit der Bitte, das Cholera-Kreuz und die Gedenktafel darunter erneuern zu dürfen.

Die Gemeinde, auf deren Grund das Kreuz steht, hatte keine Einwände, war froh, dass das Gelöbnis dadurch aufrechterhalten wurde. Viele freiwillige, fleißige Helfer aus dem Ort beteiligten sich oder spendeten für die Renovierung.

Im Anschluss an das Gelöbnisamt in der Pfarrkirche Schambach wurde das restaurierte Gedenkkreuz von Pfarrer Johann Schneider am Sonntag, dem 10. Oktober 2004 gesegnet.

1854 war also ein Schicksalsjahr für Hexenagger und für viele andere Orte unseres Heimatlands. 2020 ist ein Schicksalsjahr für die ganze Welt, das vieles schon veränderte und noch verändern wird. Wir vertrauen heute auf Wissenschaft und Forschung in der Hoffnung, dass bald Impfstoffe und Arzneien gegen Covid 19 gefunden werden und unser Leben wieder in normalen Bahnen ablaufen kann. Die Menschen im 19. Jahrhundert und davor vertrauten, wie oben angedeutet, meist auf Gott.



*Die Schlosskapelle Hexenagger, in der sich die Gedenktafel befindet, ist ein interessantes kleines Gebäude, eine seltene Doppelkapelle. Sie ist im Besitz der Marktgemeinde Altmannstein und kann besichtigt werden. Man kann auch an einer Andacht teilnehmen. Wer Interesse hat, meldet sich bei Elfriede Schreiber, Telefon 09442/1315.*

Fotos/Repros: Heining



## Gasthof Neumayer






Bahnhofstraße 15 • 93336 Altmannstein  
Tel. 094 46/10 30

- Gutbürgerliche Küche
- Räumlichkeiten bis 200 Pers.
- Gemütliche Fremdenzimmer
- Sonnenterrasse
- Partyservice

**Donnerstag ist  
Schnitztag:  
Schnitzel mit Beilage  
ab 7,20 €**

Info unter 094 46/10 30  
Auf Ihr Kommen freut sich Familie Neumayer

FENSTER  
ZIMMERTÜREN  
HAUSTÜREN







FERTIGPARKETT  
HOLZDECKEN  
MÖBELHANDEL





## JOHANN SCHMID BAUELEMENTE

Beilngrieser Straße 8 · 93336 Pondorf  
Telefon: 0 84 68/381 · Telefax 0 84 68/679  
Schmid-Bauelemente@t-online.de  
[www.johann-schmid-bauelemente.de](http://www.johann-schmid-bauelemente.de)



# Werner Schmid

## MALERFACHBETRIEB



Unser Malerbetrieb präsentiert sich mit der neuen Glätte-/Spachteltechnik unter anderem im Kupferdesign, sowie die neuesten Trends der Bodenbeläge.



Sonnenleite 11 · 93339 Riedenburg · Tel.: (0 94 42) 18 59 · Fax (0 94 42) 31 22

## RIEGELSBERGER GARTEN WELT

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8 bis 18 Uhr · Do bis 19 · Sa. 9 bis 16 Uhr



Bei uns können Sie auch Ihre Schambachtaler Gutscheine einlösen!

Gartenwelt  
Thomas Riegelsberger e.K.  
Ludwig-Riegelsberger-Platz 2  
93336 Hexenagger | Tel. 094 42/1690  
[www.riegelsberger.bayern](http://www.riegelsberger.bayern)

Wir sind gerne für Sie da!

### Pulldachhaus Amsterdam



B300 x T300 cm + Anbau  
28 mm Blockbohlen, inkl. Dachpappe

- 1 B 500 x T 300 cm 1099,00 €
- 2 B 600 x T 300 cm 1199,00 €
- 3 B 700 x T 300 cm 1299,00 €

### Gartenhaus Gera 44 mm Blockbohlen, Vordach 50 cm, Doppeltür 142x189 cm



5	B400 x T400 cm	1599,00 €
8	B500 x T400 cm	1799,00 €
9	B500 x T500 cm	1899,00 €
10	B500 x T320 cm	1699,00 €
12	B600 x T500 cm	2299,00 €

### Ximax Premium Einzelcarport



in Edelstahl Optik  
4950 x 2704 x Höhe 2480-2980 mm

€ 3.249,-

### Hochbeet - sibirische Lärche rustikal



Bausatz aus Lärchendielen glatt gehobelt, natur

Bohlenstärke:	20 mm	27 mm	44 mm
160 x 80 x H72 cm	99,99 €	129,99 €	199,99 €
150 x 100 x H72 cm	99,99 €	129,99 €	199,99 €
180 x 80 x H72 cm	129,99 €	159,99 €	249,99 €
180 x 100 x H72 cm	149,99 €	179,99 €	279,99 €
195 x 80 x H72 cm	174,99 €	199,99 €	289,99 €
195 x 100 x H72 cm	199,99 €	229,99 €	309,99 €

### Rollzaun, französische Kastanie Lattenabstand 4-6 cm



Länge:	2,5 m	5 m	10 m
50 cm	38,75 €	63,80 €	116,00 €
80 cm	46,06 €	82,37 €	145,24 €
100 cm	50,93 €	90,61 €	164,74 €
120 cm	58,24 €	106,96 €	193,88 €
150 cm	73,06 €	126,63 €	---
175 cm	95,04 €	170,59 €	---



**DAS DACH,  
STARK WIE EIN STIER!**

# OPTIMAL FÜR SANIERUNGEN

**GERINGES GEWICHT, GROSSE WIRKUNG:  
MIT EINEM PREFA ALUMINIUMDACH  
SPAREN SIE ZEIT UND GELD.**



PREFA Dachschindel P.10 anthrazit

**Gasflaschen für Haushalt,  
Grill etc. erhältlich!**

**IHR PREFA DACHPROFI**



Tassilostraße 4 – Altmannstein  
Telefon: 0 94 46/23 98



Franz Tischner

[www.tischner-spenglereiunddacheindeckung.de](http://www.tischner-spenglereiunddacheindeckung.de)

**Herbst-Check für das Flach- und Steildach sowie  
für die Balkonabdichtung**

## JOBBÖRSE

**Hast du das  
Steildach satt?**

**Dann bewirb dich bei uns im  
Flachdachteam!**

### ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS

suchen wir:

**FACHHANDWERKER (m/w) sowie  
AZUBIS (m/w)**

im Spengler- und  
Dachdeckerhandwerk

### EINER VON ZEHN GUTEN GRÜNDEN FÜR PREFA

Ein PREFA Aluminiumdach ist bis zu 10-mal leichter als ein herkömmliches Ziegeldach. Wenn Sie beim Sanieren hohe Kosten für aufwändige Unterkonstruktionen einsparen möchten, fällt die Wahl für ein PREFA Dach leicht: Das kann rasch und einfach auf den bestehenden Dachstuhl montiert werden.

\* Bei der Farbgarantie handelt es sich um eine Garantie der Lackoberfläche gegen absplittern und Blasenbildung unter den im Garantiezertifikat genannten Bedingungen. Mehr Informationen zur Material- und Farbgarantie finden Sie unter [www.prefa.com/Garantie](http://www.prefa.com/Garantie)